

Eva Tichy

Ilias diachronica My (12)

Dritte Fassung

April 2015

Freiburg, März 2013

Vorbemerkungen

I.

Die 'Mauer der Achaier', ohne die es den 12. Gesang der Ilias nicht gäbe, hat innerhalb des homerischen Epos ihre eigene Geschichte. Entgegen aller mythologischen Wahrscheinlichkeit wird sie, zusammen mit dem palisadenbewehrten Graben, erst während des erzählten Zeitabschnitts gebaut, zwei Tage nur vor ihrem Fall. Die Anregung zum Bau und den Bau selbst beschreibt Homer in wenigen, eher sprachlich als inhaltlich klaren Versen; im Erzählablauf erwächst beides – als ob dies zur Begründung ausreichte – aus einer allgemeinen Totenbestattung, die auf achaiischer Seite zur Errichtung eines einzigen großen Grabhügels führt (H 337-343, 345-441). Gestalt, und zwar die Gestalt einer mächtigen Stadtmauer, nimmt das Bauwerk erst durch die Beschwerde Poseidons an, der es als Konkurrenz zu jenem Abschnitt der troischen Mauer sieht, den er selbst im Dienst Laomedons errichtet hat. Zeus beschwichtigt ihn mit einer Zukunftsaussicht: Wenn die Achaier abgezogen seien, könne er die Mauer gänzlich beseitigen und den Strand wieder mit Sand bedecken (H 445-463).

Für den Fortgang der Erzählung bleibt der Mauerbau zunächst folgenlos. Hektor sieht darin für sich kein ernstzunehmendes Hindernis (Θ 177 ff.), Achilles keinen wirksamen Schutz, der ihn in seiner ureigenen Funktion ersetzt (I 349 ff.). Von den sieben übrigen Fällen, in denen zwischen H und M ausdrücklich von einer Mauer (τείχος) die Rede ist, beziehen sich vier auf Troia oder Kalydon (Θ 533, I 353, 552, Λ 181), nur drei auf das Achaierlager (I 67, 87, 232).

Die Teichomachie des M setzt eine scharfe Zäsur und beginnt mit einem Rückblick aus der Zukunft, der an das Göttergespräch im H anknüpft. Was Zeus Poseidon dort in Aussicht stellt, wird nach dem Ende der Troiageschichte durch das Zusammenwirken dreier Götter und sämtlicher Naturgewalten binnen neun Tagen Wirklichkeit. Von all den Menschen und Gegenständen, die dem Dichter und seinem Publikum so wichtig sind, bleibt außerhalb der Dichtung selbst nur menschenleere Landschaft. Das Paradox ist wohl beabsichtigt: Als Teil des historisch Vergangenen, Verlorenen und Zerstörten, das die Ilias als lebendige Realität darstellt und im Gedächtnis hält, erscheint die Mauer des Achaierlagers dem Zuhörer nun gleichfalls als real – auch wenn Homer sie selbst erfunden hat und niemand von irgendwelchen Überresten weiß.

II.

Sprach- und versgeschichtlich gesehen enthält die Teichomachie, anders als alle bisher bearbeiteten Teile der Ilias mit Ausnahme der Dolonie, insgesamt mehr Junges als Altes. Von den 471 Versen des M setzen 239 (= 50,7 %) zeitlich den Digammaschwund und sprachlich einen ionischen Dichter voraus, 232 (= 49,3 %) können oder müssen als Ganzes aus älterer äolischer Dichtung übernommen sein. In der ersten Hälfte des Gesangs liegt der Anteil originärer ionischer Hexameter höher als in der zweiten, dem eigentlichen Mauerkampf (1-255: 141 neue Verse = 55,3 %; 256-471: 98 neue Verse, von 216 = 45,4 %).

Von einem ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts, Homer, stammt der aus der Gegenwart zurückblickende Prolog (1-35a) – abgesehen von zwei gleich zu nennenden Bauteilen –, eine Selbstaussage (176 ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὥς πάντ' ἀγορεύσαι) und der Großteil des narrativen Textes. Auch die Reden handelnder Personen sind im M meist jung oder durch junge Verse an die Erzählsituation angepasst (anders nur 366-369, 409-412). Ionisch neugedichtet, erweitert oder verändert sind zudem vier Gleichnisse (41-49: Eber, 167-170: Sandbienen, 421 ff.: Grenzstreit, 433 ff.: Abwiegen der Wolle), denen sechs alte gegenüberstehen (132 ff.: Eichen, 146-150: zwei Eber, 156b-158: Schneeflocken, 278-286: Schneefall, 299-306: Löwe, 451 f.: Gewicht eines Widdervlieses).

Aus epischer oder lyrischer Tradition übernommen sind ferner der Katalog der troischen Flüsse (19-22a), die restlose Zerstörung einer Stadtmauer (!) durch Apollon, Zeus und Poseidon unter Einsatz von Hochwasser, Dauerregen, Erdbeben und Flut (25-33), vor allem aber fünf kürzere oder längere Textstücke, unter denen das erste und dritte in die gleiche Erzählsituation gehören.

1) Hektor am Graben. Die scheuenden Pferde (49-59)

Es geht um die Schwierigkeit, einen Befestigungsgraben mit steilen Wänden und oben eingerammten, dicht stehenden Palisaden zu überwinden. Namentlich genannt sind Hektor (49, Versanfang) und die Achaier (56, nach der bukolischen Diärese); von einer Mauer spricht erst anschließend Polydamas mit den Worten des ionischen Dichters (64).

2) Einfall durch ein offengehaltenes Tor (120-125a)

Dass für die Fliehenden ein Tor offengehalten wird, gibt einem Gegner die Gelegenheit zum Eindringen. Eine gleichartige Gefahr sieht Priamos auf Troia zukommen, als Achilleus die Troer vor sich herjagt (Φ 529-536, abgeschlossen durch δειδία γάρ, μὴ οὖλος ἀνὴρ ἐς τεῖχος ἄλῃται; vgl. dazu Mannsperger 1998, 293 b). Der Name des aktuellen Gegners – Asios – fällt hier nicht. Ausdrücklich

auf die Achaier und ihre Schiffe bezogen sind nur zwei vorausgehende, wahrscheinlich junge Verse (118 f.), die in diesen Punkten zu der erkennbar ionischen Fortsetzung stimmen (125b ~ 106b, 126 = 107), und μετὰ νῆας# 123 als metrisch austauschbares Gegenstück zu ποτὶ ἄστυ, wie es Φ 532 heißt. Man darf annehmen, dass der periphere Kontextbezug im M auf nachträglicher Anpassung beruht.

3) Hektor am Graben. Das warnende Vorzeichen (199-209, 216-222, 226-229a, 237-250)

Gegenstand dieser Szene sind ein Vogelzeichen, dessen Deutung und die verhängnisvolle Einstellung Hektors. An Hinweisen auf die umgebende Situation fehlt es hier nicht: Troer, Achaier und Schiffe sind je zweimal in alten Versen genannt, ebenso der Graben bzw. das Vorhaben, ihn zu durchqueren (199, 218, 226 f., 246). Anderes hat der Ionier Homer neu eingeführt, erst er hat auch die Rolle des Zeichendeuters mit Polydamas besetzt (s. 210-213a, 230-236). Von Tor und Mauer der Achaier spricht nur Polydamas in einem vierzehnsilbigen Hexameter (223).

4) Der Hilferuf an die Aianten (335-371)

Ein vorhomerischer Dichter, dem – wie wohl auch seinem Publikum – der altindogermanische Dualgebrauch noch vollständig bekannt war, spielt mit der Bezeichnung Αἴαντε. Je nach Anwendungssituation konnte das bedeuten: ‘die beiden Aias’ (335, 343 f., 353), ‘Aias Telamonios und der andere, sc. Teukros’ (vgl. 349 f., 362 f.; s. Wackernagel 1954) oder ‘Aias der Lokrer und der andere, in diesem Fall Lykomedes’ (vgl. 366). Über die umgebende Situation wird in alten Versen nur so viel ausgesagt, dass der bedrängte Kämpfer die beiden Aianten zwar sehen, aber wegen des Getöses nicht rufen kann und deshalb einen Boten schicken muss (335, 337 f.). Mauer, Türme und Tore der Achaier, aber auch die Lykier als Gegner gibt es nur in der Einleitung, in mehreren aktualisierenden Einschüben und in der Fortsetzung Homers (332 f.; 340, 346 = 359, 352; 373 f.).

5) Überwindung einer Stadtmauer (!) durch einen Steinwurf ins Tor (446b-466)

In der Schlusszene, auf die der ganze Zwölfte Gesang zuläuft, sind der Steinblock, das Tor und dessen Sprengung mit großer Detailgenauigkeit beschrieben. Von der Art und Lage des befestigten Ortes erfährt man hingegen nur durch die teilweise neu gedichtete Einleitung (436-446a) und den weitgehend neuen Schluss (467 f., 470b-471). Im zusammenhängenden alten Text fällt lediglich zweimal der Name Hektors, 453 am Versanfang und 462, mit Epitheton, nach der bukolischen Diärese.

III.

Der Graben als Befestigung des Achaierlagers zählt, wie sich gezeigt hat, mit Sicherheit zum alten Bestand der Ilias, die 'Mauer der Achaier' dagegen nicht. Damit stützt unsere Analyse die Auffassung Karl Reinhardts (1961, 197-205), dass textgeschichtlich zwischen Graben und Mauer zu unterscheiden sei.

Homer sieht von der – für frühere Dichter und ein sachkundiges Publikum wohl selbstverständlichen – Existenz des Grabens zunächst ab und führt ihn erst im 7. Gesang in die Erzählung ein; Gelegenheit dazu gibt ihm die dortige Bestattungsszene, s. Tichy 2013, 4-7 und oben Teil I. Ohne den zweimaligen, erkennbar ionischen Einschub (H 337b-340 ~ 435-440a) würden die Achaier dort nur einen Graben zum Schutz des τῦμβος anlegen; im homerischen Troiaepos wird daraus der Graben des gesamten Schiffslagers, weil der Dichter im gleichen Zug die Mauer bauen lässt.

Mauer und Tore sind als Erzählmotive gleichfalls alt, müssen aber aus anderem mythischem Kontext übernommen sein. In unserem Zusammenhang bedeutet das: Sie entstammen epischen, zum Teil wohl auch lyrischen Gedichten des 11. bis 9. Jahrhunderts, die andere Gegenstände als die Ilias behandelten. Mit Sicherheit steht eine Stadtmauer im Hintergrund, aber die Mauer welcher Stadt? Und welcher Heros hat in einem älteren Gedicht den unten breiten, oben spitzen Stein ins Tor geworfen? Über den Namen des Werfers steht nichts fest, er muss nicht einmal zweisilbig gewesen sein: der Versanfang #ὦς Ἑκτωρ M 453 hat vielleicht *#ὦς ἥρως ersetzt. Auch die zweite Vershälfte ὃ δ' ἄρ' ἔσθορε φαίδιμος Ἑκτωρ# M 462 könnte – unter anderem – für älteres *ὃ δ' ἔσθορε φαίδιμος ἥρως# stehen; an der Parallelstelle Φ 18 ist der Held nicht namentlich genannt (ὃ δ' ἔσθορε δαίμονι ἴσος#, bezogen auf Achilleus).

Homerische Parallelstellen zur Mauer und zum Mauerkampf des M beziehen sich teils auf das homerische Troia, das später durch List genommen wird, teils auf die gerade noch einmal abgewendete Erstürmung Kalydons im Meleager-Paradeigma (M 417-420 ~ I 551 f.; M 36 ff., 289 ~ I 573 f.; M 375 ~ I 588 f.; vgl. auch Θ 165 f. ~ I 588 f., 594). Nach Karl Reinhardt (1961, 205 u.) war das Vorbild des Mauerkampfes „der berühmte, in homerischer Zeit besungene Kampf um das siebentorige Theben, daneben wohl auch die nicht minder besungene Eroberung Thebens durch die Epigonen“. Für die Einnahme der Stadt durch Sprengung eines Stadttores bleibt allerdings auch dort kein Raum. Zutreffen könnte eine fünfte Möglichkeit: Hinter dem Sturm auf das Achaierlager verbirgt sich vielleicht die Eroberung und Plünderung des laomedontischen Troia durch Herakles, Telamon und andere (E 638-642; Ξ 251 Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξας#; Pindar, N. IV 24 f. und I. VI 27-30 in eigenständiger lyrischer Tradition, jeweils mit dreisilbigem Τροίαν).

Eine Verbindung zum laomedontischen Troia besteht, nicht zu vergessen, auch schon an anderer Stelle der Ilias. Poseidon vergleicht Homers neu erfundene ‘Mauer der Achaier’ in Versen, die sprach- und versgeschichtlich alt sind oder zumindest alt sein können (H 451 ff.), mit der von ihm selbst für Laomedon gebauten Mauer Troias. Das traditionell vorgegebene Ärgernis Poseidons hatte, in der Logik des Mythos, wohl Laomedons Nachfolger Priamos geschaffen, als er den Mauerring nach der Landung der Achaier verstärkte und erweiterte, diesmal ganz ohne Beteiligung der Götter. Gegenstand der neuntägigen Vernichtungsaktion, die nach dem Ende des zehnjährigen Krieges stattfand, war vor Homer demnach ein neuer, größer, hoher, aber eben nicht ‘gottgebaute’ Teil der troischen Stadtmauer.

Die elektronische Publikation dieses Teils verzögerte sich um einige Monate, weil nach der Textbearbeitung des M (an der sich dadurch wenig änderte) zunächst das H an die Reihe kam. Für die genaue Durchsicht des unteren Apparats danke ich noch einmal ganz herzlich Stephen Zill, M.A.

Zitierte Fachliteratur:

- Hackstein, Olav (2007), „La paréchèse et les jeux sur les mots chez Homère“. In: Alain Blanc, Emmanuel Dupraz (ed.), *Procédés synchroniques de la langue poétique en grec et en latin*. (Langues et cultures anciennes, 9) Bruxelles.
- Ludwich, Arthur (1902-1907), *Homeri Ilias*. I. II. Leipzig.
- Mannsperger, Brigitte (1998), Die Mauer am Schiffslager der Achaier. *Studia Troica* 8, 287-304.
- Reinhardt, Karl (1961), *Die Ilias und ihr Dichter*. Hrsg. v. Uvo Hölscher. Göttingen.
- Tichy, Eva (2013), *Ilias diachronica Eta* (7). Preprint. Universitätsbibliothek Freiburg, Dokumentenserver <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/8898/>.
- Wackernagel, Jacob (1954), *Kleine Schriften I*. Göttingen. – S. 538-546: „Zum homerischen dual“ [1877].
- West, Martin L. (1998-2000), *Homeri Ilias*. I. Stuttgart/Leipzig. II. München/Leipzig.

- ὥς δ' μὲν ἐν κλισίῃσι Μενoitίου ἄλκιμος υἱὸς
 ἰᾶτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἳ δὲ μάχοντο
 Ἀργεῖοι καὶ Τρῶες ὁμιλαδόν· οὐδ' ἄρ' ἔμελλε
 τάφρος ἔτι σχήσειν Δαναῶν καὶ τεῖχος ὑπερθεῖν
 5 εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον
 ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας,
 ὄφρα σφιν νῆας τε θοὰς καὶ ληϊδα πολλήν
 ἐντὸς ἔχον ρύοιτο· θεῶν δ' ἀέκητι τέτυκτο
 ἀθανάτων· τὸ καὶ οὐ τι πολὺν χρόνον ἔμπεδον ἦεν.
 10 ὄφρα μὲν Ἑκτωρ ζωὸς ἔην καὶ μῆνι' Ἀχιλλεὺς
 καὶ Πριάμοιο ἄνακτος ἀπόρθητος πόλις ἔπλε,
 τόφρα δὲ καὶ μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν ἔμπεδον ἦεν·
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνατον ὅσσοι ἄριστοι,
 15 πολλοὶ δ' Ἀργείων οἳ μὲν δάμεν, οἳ δὲ λίποντο,
 πέρθετο δὲ Πριάμοιο πόλις δεκάτῳ ἐνιαυτῷ,
 Ἀργεῖοι δ' ἐν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἔβησαν,
 δὴ τότε μητιόωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων
 τεῖχος ἀμαλδύναι, ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες,

1-4 Als epische Fünffzehnsilbler restituierbar bzw. lesbar, aber wohl nicht alt. 1 ~ Λ 834 #τὸν μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν; 814, 837 Μενoitίου ἄλκιμος υἱός#, s.d. 2 ~ Λ 809 Εὐρύπυλος βεβλημένος, s.d.; Ν 738 οἳ δὲ μάχονται#. – Das Präsens ἰάομαι nur hier. 3 ~ 113 οὐδ' ἄρ' ἔμελλε, Χ 356 ... ἔμελλον#, Κ 336 ... ἔμελλεν#; Γ 99 #Ἀργεῖους καὶ Τρῶας; Ο 277 = Ρ 730 ὁμιλαδὸν αἰὲν ἔποντο# (das Adverb nur hier). 4 ~ Ν 61 u.ö. πόδας καὶ χειρὰς ὑπερθε(ν)# (formelhaft). 5 ~ Η 449 τεῖχος ἐτειχίσσαντο νεῶν (!) ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον. 6 = Η 450. 7 ~ δ 255 νῆας τε θοὰς; Λ 677 #ληϊδα ... ἤλιθα πολλήν#, s.d. (Nestor). 8 ~ β 341 ἐντὸς ἔχοντες# (Krüge den Wein); Ο 720 θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι# (s.d.), weiteres in der Odyssee. 9 ~ 12; τὸ καὶ nur hier und Γ 176 (Helen), θ 332 (die Götter); πολὺν χρόνον auch Β 343, Γ 157 und in der Odyssee. 10, 12 ~ Ι 550 f., Σ 257 f. #ὄφρα μὲν (οὖν) ... | τόφρα δέ. 10 ~ Ρ 271 ὄφρα ζωὸς ἐὼν (!) θεράπων ἦν Αἰακίδαο. 11 ~ 15; Β 373 f., Δ 290 f. πόλις Πριάμοιο ἄνακτος | ... περθομένη; Ζ 433 f. ἔνθα μάλιστα | ἀμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος. – ἀπόρθητος und das Aktiv ἔπλε(ν) nur hier. 12 ~ 9 ἔμπεδον ἦεν#; 257, Η 463 μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν, Μ 64, 223, 261, 352, 438, Ξ 15, Ο 361, Π 558 τεῖχος Ἀχαιῶν(#), Ν 50, 87 μέγα τεῖχος. 13-18 ~ Η 459-463, s.d. 13 ~ Ι 212 #αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη u.ä.; Λ 691 κατὰ δ' ἔκταθεν ὅσσοι ἄριστοι# (Nestor). 14 ~ Ο 2 πολλοὶ δὲ δάμεν; δ 495 πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο. 15 ~ Α 19 #ἐκπέρσαι Πριάμοιο πόλιν; γ 130, ν 316 αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπὴν; Β 329 #τῷ (!) δεκάτῳ δὲ πόλιν αἰρήσομεν (sc. ἔτει); π 18 δεκάτῳ ἐνιαυτῷ#, γ 391 ἐνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ#. 16 ~ Η 459 f.; Β 454, Λ 14 ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλην ἐς πατρίδα γαίαν. – Ionisch (ἔβησαν, nicht βάν). 17 f. ~ 34 f.; s. auch Φ 441-457. 18 ~ 32; Η 463 ὥς κέν τοι μέγα τεῖχος ἀμαλδύνηται Ἀχαιῶν (Zeus zu Poseidon).

- 20 ὅσοι ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων| _ ἄλα|δε προρέ|φου|σι,
 Ῥῆσός θ' |Ἑπτάπορος| τε Κάρησός |τε Ρηοδῖος| τε
 Γρήνι|κός τε καὶ Αἴσηπος _ \εὐρο|φός*/ τε Σκάμαν|δρος
 |καὶ Σιμόφεις|, ὅθι πολλὰ βοάγρια καὶ τρυφάλειαι
 κάππεσον ἐν κονίησι καὶ ἡμιθέων γένος ἀνδρῶν.
 τῶν πάντων ὁμόσε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος Ἀπόλλων,
 25 ἐννῆμαρ δ' ἐς |τεῖχος +ῖη| _ ρόφον· |ῦε δ' ἄρα| Ζεὺς
 |συνεχές, ὄφρα [κε] θᾶσσον ἀλί|πλοφα \?δοῦ|ρα/ θείη.
 αὐτὸς δ' |ἐννοσίγαι|ος ἔχων χεῖ|ρεσσι τρία|ιναν
 ἡγεῖτ', ἐκ δὲ [ἄρα] |πάντα θεμεί|λια |κύμασι πέμ|πε
 φιτρῶν καὶ λά|ων, τὰ θέσαν| _ μογέ|οντες Ἀχαι|φοί·
 30 |λεῖ|φα δὲ \ποι|φησε/ παρ' ἀ|γάρροφον Ἑλ|λήσποντον,
 \ἄψ/ δ' ἡϊό|ινα μ|εγάλην| _ ψαμά|θοισι κάλυ|ψε,
 |τεῖχος ἀμα|ιδύνας· ποταμοὺς δὲ |τρέψε νέεσ|θαι
 |κὰρ ρόφον, ἦ| \πάρος περ/ ἵεν καλ|λίρροφον ὕ|δωρ.
 ὥς ἄρ' ἔμελλον ὅπισθε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων
 35 θησέμεναι· τότε δ' ἀμφὶ μάχη ἐνοπή τε δεδήει
 τεῖχος ἐϋδητον, κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων
 βαλλόμεν· Ἀργεῖοι δὲ Διὸς μᾶστιγι δαμέντες

21 διός 26 τείχεα 30 ἐποίησεν 31 αὐτίς 33 περ πρόσθεν

19 ~ 253, Θ 170 ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων; E 598 ἄλαδε προρέοντι#, κ 351 οἱ τ' εἰς ἄλαδε προ-
 ρέουσι#. 20 ff. ~ Hes. Th. 340 ff., 345. 21 f. ~ E 774 ἦχι ροὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἡδὲ
 Σκάμανδρος. Vgl. H 329 ἐϋρροον ἀμφὶ Σκάμανδρον#. 22 ~ π 296 δοῖα βοάγρια; Σ 458,
 Ψ 799 ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν#. 23 ~ Π 662 u.ö. #κάππεσον; Hes. Op. 159 f. ἀνδρῶν
 ἡρώων θεῖον γένος, οἱ καλέονται | ἡμίθεοι. 24 ~ 32 ἔτρεψε, s.d.; Π 657 φύγαδ' ἔτραπε,
 ebenfalls vor bD; P 118 φόβον ἔμβαλε Φοῖβος Ἀπόλλων# (u.ä.). 25 f. ~ ξ 457 f. ῦε δ'
 ἄρα Ζεὺς | πάννυχος. 26 ~ ι 74 συνεχὲς αἰεῖ#; B 440 ἴομεν, ὄφρα κε θᾶσσον ἐγείρομεν
 ὁξὺν Ἄρηα; H 461 τὸ μὲν εἰς ἄλα πᾶν καταχευᾷ# (sc. τεῖχος); ἀλίπλοος nur hier. – Vgl.
 36 δούρατα πύργων#. 28 ~ Ψ 255 θεμείλιά τε προβάλοντο#. 29 ~ Φ 314 #φιτρῶν καὶ
 λάων; ω 388 #ἐξ ἔργων μογέοντες. – Aus inhaltlichen Gründen (Nennung der Achaier)
 entweder nur scheinbar alt oder mit neuer 2. Vershälfte. 30 ~ B 845 Ἑλλήσποντος
 ἀγάρροος. – Im Hexameter silbenschliefendes νῦ ἐφελκυστικόν. 31 f. Wie H 461 f.,
 s.d. 33 ~ B 752 #ὅς ρ' ἐς Πηνειὸν προῖει (!) etc.; χ 432 αἶ περ πρόσθεν; κὰρ ρόον nur
 hier. – Wie 40. 34 f. ~ 3 f., 17 f.; O 601 f. #ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε ... | θησέμεναι (sc. Zeus),
 ähnlich u 394 f. 35 f. ~ Z 328 f. αὐτή τε πτόλεμός τε | ἄστὺ τόδ' ἀμφιδέδη. 35 ff. ~
 I 573 f. τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας ὄμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρει | πύργων βαλλομένων; Π 105
 #πήληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε; καναχίζω nur hier. – Als ep. Fünfzehnsilbler resti-
 tuierbar bzw. lesbar, aber wohl nicht alt (ion. δούρατα ~ 260 ἔχματα). 35 ~ Π 246 ἀπὸ
 ... μάχην ἐνοπήν τε δίηται#, Υ 18 μάχη πόλεμός τε δέδηκε#. 36 ~ (s.d.) 137 τεῖχος ἐϋ-
 δητον, 154 ἐϋδητῶν ἀπὸ πύργων#; 260 ἔχματα πύργων#; Φ 516 τεῖχος ἐϋδητῶν
 πόλεμος#. 37 ~ N 812 ἀλλὰ Διὸς μᾶστιγι κακῇ ἐδάμημεν Ἀχαιοί (s.d.).

- νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐελμένοι ἰσχανόωντο,
 Ἔκτορα δειδιότες, κρατερὸν μήστωρα φόβοιο·
 40 |αὐτὰρ ὃ γ' ὥς| πάρος περ μάρνατο| **Ἰῆσος ἀφέλῃ**η.
 ὥς δ' ὅτ' [ἄν] |**ἔν τε κύνεσσι** καὶ _ |**ἀνδράσι** θη|ρευτῆσι
 κάπριος ἡ ἐλέων στρέφεται _ σθένει| **βλεμεαί**ωνων·
 οἱ δέ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες
 |**ἀντίοι ἴσ**|τανται καὶ ἀκοντίζουσι **θαμει**ᾶς
 45 αἰχμᾶς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὐ ποτε κυδάλιμον κῆρ
 ταρβεῖ, οὐδὲ φοβεῖται, ἀγνηορίη δέ μιν ἔκτα·
 ταρφέα τε στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων,
 ὅππῃ τ' ἰθύσῃ, τῇ εἴκουσι στίχας ἀνδρῶν·
 ὥς **Ἐκτωρ ἄν' ὄμιλον** ἰὼν **φέλίσσεθ'** **ἐταί**ρους
 50 |**τάφρον ἐπο**|τρύνων δια_|**βαινέμεν**· οὐδ' |**ἄρ'**/ ἵπποι
 \τλάν*/ ὠκύποιδες, **μάλα δὲ** _ **χρεμέ**|τιζον **ἐπ' ἄκ**ρι
 χεῖλει |**ἔστα****φότες**|· ἀπὸ γὰρ δει|**δίσσετο τάφ**ρος
 εὐρεῖ, οὐθ' [**ἄρ'**] ὑ|**περθορέειν**| _ σχεδὸν |**οὔτε περ**ῆ|σαι
 |**Ἰρηιδίη**|· κρημνοὶ δ' / **ἐπηρεφέες** **περὶ πᾶ**σαν
 55 |**ἔστασαν** |**ἀμ**|φοτέρωθ', ὑπερθε/ |**δὲ σκολόπεσ**|σι

40 τὸ πρόσθεν ἐμάρνατο 44 ἀντίον Aristarch, neuere Edd. 49 meist ἐ(λ)λίσσεθ';
 Ed. West εἰλίσσεθ' 50 οὐδέ οἱ 51 τόλμων 52 ἐφεσταότες 54 γὰρ 55 ἀμφοτέρω-
 θεν, ὑπερθεν

38 ~ N 524 #ἦστο, Διὸς βουλῇσιν ἐελμένος (s.d.), Σ 287 ἐελμένοι ἔνδοθι πύργων# (die Troer); T 234 ἰσχαναάσθω#, η 161 ἰσχανόωνται#. 39 ~ O 652 αὐτοὶ γὰρ μάλα δειδισαν
 Ἔκτορα δῖον#; Z 97, 278 ἄγριον αἰχμητήν, κρατερὸν μήστωρα φόβοιο. 40 ~ Λ 297 ἴσος
 ἀέλλῃ#, ebenfalls von Hektor. Vgl. u.a. E 806 αὐτὰρ ὃ θυμὸν ἔχων ὃν _ καρτερὸν, ὡς τὸ
 πάρος περ; τὸ πρόσθεν nur hier und Ψ 583, δ 688, λ 629. 41 ~ Λ 325 #ἐν κυσὶ θηρευ-
 τῆσι. 42 ~ 47 στρέφεται; Θ 337 σθένει βλεμεαίνων# (Hektor), P 135 ... βλεμεαίνει#. –
 Wohl für altes #ἄγριος κάπριος στρέφεται| etc., s. zu 146 #ἀγροτέροισι σύεσσιν. 43 ~
 86; N 152 #καὶ μάλα πυργηδὸν etc., s.d. 44 f. ~ Ξ 422 f. ἀκόντιζον δὲ θαμειᾶς | αἰχμᾶς.
 45 ~ Σ 33, K 16, φ 247 ἔστενε κυδάλιμον κῆρ#. 45 f. ~ 300 θυμὸς ἀγῆνωρ#; Φ 574 f. οὐδέ
 τι θυμῷ | ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἐπεὶ κεν ὑλαγμὸν ἀκούσῃ. 47 ~ 42; X 142 #ταρφέ' ἐπ-
 αῖσσει (Greifvogel); O 615 καὶ ῥ' ἔθελε ῥῆξαι στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων (Hektor), syn-
 taktisch abweichend. 48 ~ E 746, Θ 390, α 100 τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν#. 49 f. ~
 467 f. κέκλετο δὲ Τρώεσσιν ἐλιζάμενος καθ' ὄμιλον | τεῖχος ὑπερβαίνειν (ebenfalls
 Hektor). 49 ~ 453 u.ä.; Λ 324 ἄν' ὄμιλον ἰόντε. 50 ~ 442 #ὥς φάτ' ἐποτρύνων; E 255
 ὀκνεῖω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν. 50 f. ~ Λ 339 f. οὐδέ οἱ ἵπποι | ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν.
 Vgl. u.a. H 151 οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδειδισαν, οὐδέ τις ἔτλη. 51 f. ~ 199 ἐφεστα-
 ὄτες παρὰ τάφρῳ#, s.d.; E 729 αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ#, ι 382 ὀξὺν ἐπ' ἄκρῳ#; χρεμετίζω nur
 hier. – Vers 52 mit /-s. / am Ende des 1. Choriambus. 52-57 ~ 63 f. 52 f. ~ H 440 f.
 τάφρον ὄρυξαν | εὐρεῖαν μεγάλην; Θ 179 ἵπποι δὲ ῥέα (!) τάφρον ὑπερθορέονται ὀρυκ-
 τήν (Hektor). 54 ἐπηρεφής sonst nur κ 131, μ 59, dort von Felsen. 55 f. ~ η 45
 σκολόπεσσιν ἀρηρότα.

- \ὄξέ|Φεσσι* ἀρή|ρει, τοὺς _ στῆσαν/ |υῖ|Φες Ἀχαι|Φῶν
 πυκνοὺς |καὶ μεγάλους|, δηῖων ἀνδρῶν ἀλεω|ρήν.
 |ἐνθα \κεν οὐ| Φρή'/ ἵππος \εὐτροχον*/ |ἄρμα τιταί|νων
 ἐσβαίη, πε|ζοὶ δὲ +μενοί|ναον |εἰ τελέου|σι.
 60 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστάς·
 „Ἑκτορ τ' ἡδ' ἄλλοι Τρώων ἀγοὶ ἡδ' ἐπικούρων,
 ἀφραδέως διὰ τάφρον ἐλαύνομεν ὠκέας ἵππους.
 ἡ δὲ μάλ' ἀργαλέη περάαν· σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ
 ὄξέες ἐστάσιν, ποτὶ δ' αὐτοὺς τεῖχος Ἀχαιῶν.
 65 ἐνθ' οὐ πῶς ἐστὶν καταβήμεναι οὐδὲ μάχεσθαι
 ἵππεῦσι· στείνος γάρ, ὅθι τρώσεσθαι οἴω.
 εἰ μὲν γὰρ δὴ |πάγχυ κακὰ| _ φρονέ|ων ἀλαπά|ζει
 Ζεὺς ὑ|ψιβρεμέτης|, Τρώεσσι δὲ βούλετ' ἀρήγειν,
 ἦ τ' ἂν ἔγωγ' ἐθέλοιμι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι,
 70 νωνύμους \ὀ|λέσθαι/ ἀπ' Ἀρ|γεος |ἐνθάδ' Ἀχαι|Φούς·
 εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, παλίωξις δὲ γένηται
 ἐκ νηῶν, καὶ τάφρῳ ἐνιπλήξωμεν ὀρυκτῇ,
 οὐκέτ' ἔπειτ' οἴω οὐδ' ἄγγελον |ἀπονέε|σθαι
 ἄψορ|ρον προτὶ Φάσ|τυ Φέλιχθέν|των ὑπ' Ἀχαι|Φῶν.

56 ὄξέσιν ἡρήρει, τοὺς ἔστασαν 58 οὐ κεν ῥέα – εὐτροχον, v.l. εὐξοον 59 μενοίνεον
 64 v.l. ἐστάσι, προτὶ – v.l. περὶ 65 ἐστὶν 67 Edd. mit Aristophanes (Aristarch?) γὰρ
 +τοὺς 68 so überl.; v.l., Edd. ἔτ' 70 v.l., Edd. νωνύμους – ἀπολέσθαι

56 ~ O 711 #ὄξέσι (!) δὴ πελέκεσσι, s.d.; ἡρήρει mit Augment nur hier. – Im Hexameter ἔστασαν für \στῆσαν/, angeregt durch ἔστασαν in Vers 55 (Hackstein 2007, 106 ff.) und O 675 ἀφέστασαν υῖες Ἀχαιῶν#; umgekehrt Δ 243, 246 ἔστητε für \ἐστατε*/. 57 ~ ξ 521 #πυκνήν καὶ μεγάλην; O 533 δηῖων ἀνδρῶν ἀλεωρήν# (Brustpanzer). 58 f. ~ 65 f.; B 390 ἰδρώσει δέ τευ ἵππος εὐξοον ἄρμα τιταίνων; Θ 438 (s.d.) εὐτροχον ἄρμα καὶ ἵππους#. – Vgl. Δ 539 #ἐνθα κεν οὐκέτι, ω 61 ἐνθα κεν οὐ τιν(α); ἐνθ' οὐ κεν nur hier. 60 = 210; ~ N 725 #εἰ μὴ Πουλυδάμας etc., s.d. 61 = P 335 (Aineias); E 217 Αἰνεΐας Τρώων ἀγός. 62 ~ Γ 436 u.ö. #ἀφραδέως; O 259 ἐλαυνέμεν ὠκέας ἵππους#. 63 f. ~ 52-57; H 441, I 350 ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξαν/-εν#. – Ionisch (zweimal anaphorisches αὐτός). 64 ~ H 436 ποτὶ δ' αὐτὸν (!) τεῖχος ἔδειμαν#. 65 ~ ν 335 σοὶ δ' οὐ πω φίλον ἐστὶ δαήμεναι οὐδὲ πυθέσθαι; I 133 u.ö. εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἡδὲ μιγῆναι#. – Silbenschließendes νῦ ἐφελευστικόν. 66 ~ A 289 ἄ τιν' οὐ πείσεσθαι οἴω#. 67 f. ~ Π 120 f. ὅ ρα πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρε | Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ (!) βούλετο νίκην. 68 Im 4. Biceps ist δὲ wie τε behandelt (auch 399 u.ö.). 69 ~ Θ 210 #οὐκ ἂν ἔγωγ' ἐθέλοιμι u.ä.; θ 339 #αἶ γὰρ τοῦτο γένοιτο. 70 = N 227, Ξ 70. 71 f. ~ A 137 #εἰ δέ κε μὴ δώωσιν, π 405 #εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι u.ä.; O 69, 601 (s.d.) παλίωξιν παρὰ νηῶν#. 72 ~ O 344 τάφρῳ καὶ σκολόπεσσιν ἐνιπλήξαντες ὀρυκτῇ. 73 ~ Φ 565 οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι. 73 f. ~ H 413 ἄψορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη (!) προτὶ Ἴλιον ἱρήν, Π 376 #ἄψορρον προτὶ ἄστν; Z 73 f., P 319 f. ὑπ' Ἀχαιῶν | Ἴλιον εἰσανέβησαν (!).

- 75 |**ἀλλ' ἄγεθ'**, ὥς| \κ' ἔγωγε/ φείπω, πειθόμεθα πάν|τες·
 ἵππους |**μὲν θεράπον**|τες ἐρυκόν|των ἐπὶ τάφ|ροι,
 αὐτοὶ δὲ πρυλῆες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 Ἑκτορι πάντες ἐπώμεθ' ἀολλέες· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
 οὐ μενέουσ', εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“
- 80 ὥς <ρά> φάτο |**Πουλυδάμας**|, _ φᾶδε δ' |Ἑκτορι μῦ|θος [ἀπήμων],
 \αἶψα/ δ' |**ἐκ φοχέων**| σὺν \τεύχεσσι/ |**ἄλτο χαμᾶ**|ζε.
 οὐδὲ μὲν ἄλλοι Τρῶες ἐφ' ἵππων ἡγερέθοντο,
 ἀλλ' ἀπὸ πάντες ὄρουσαν, ἐπεὶ ἴδον Ἑκτορα δῖον.
 ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἐὼ ἐπέτελλεν ἕκαστος
- 85 ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκέμεν αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ·
 οἱ δὲ διαστάντες, σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,
 πένταχα κοσμηθέντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.
 οἱ μὲν ἅμ' Ἑκτορ' ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι,
 οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα
- 90 τεῖχος ρηξάμενοι κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχεσθαι.
 καὶ σφιν Κεβριόνης τρίτος εἶπετο· |**πὰρ δὲ \φόχ**εσ|σι*/
 ἄλλον |**Κεβριόνα**|ο χε|**ρείονα \κάλ**|λιφ' / Ἑκτωρ.
 τῶν δ' ἐτέρων Πάρις ἦρχε καὶ Ἀλκάθοος καὶ Ἀγήνωρ,
 τῶν δὲ τρίτων Ἑλενος καὶ Δηϊφοβος θεοειδής,

75 ἄν ἐγὼ 81 αὐτίκα – τεύχεσιν 91 ἄρ' ὄχεσφιν 92 κάλλιπεν

75 = B 139 u.ö.; Formelvers. 76 ~ 85, Λ 48; Θ 109 #τούτω μὲν θεράποντε κομείτων (Diomedes zu Nestor, auf dessen Pferde bezogen). 77 = Λ 49. 78 ~ N 39 f. ἀολλέες ... | Ἑκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτες ἔποντο. 78 f. ~ Φ 310 Τρῶες δὲ κατὰ _ μόθον οὐ μενέουσιν#; Σ 120 ὥς καὶ ἐγὼν, εἰ δὴ μοι ὁμοίη μοῖρα τέτυκται; Η 402 ὥς ἦδη Τρώεσσιν ὀλέθρου (!) πείρατ' ἐφῆπται. 80 f. = N 748 f., s.d. 81 = Γ 29 u.ö.; wie u.a. Λ 510, s.d. 82 ~ 108 #ἔνθ' ἄλλοι Τρῶες; Ε 249, Ω 356 ἐφ' ἵππων vor bD; Τ 303 u.ö. ἡγερέθοντο#. – Als ep. Fünffzehnsilbler lesbar, aber wohl nur aus Zufall. 83 ~ Λ 145 #Ἰππόλοχος δ' ἀπόρουσε u.ä., bzw. ξ 283 #ἀλλ' ἀπὸ κεῖνος ἔρυκε; Ο 279 αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδον Ἑκτορ' ἐπιοιχόμενον στίχας ἀνδρῶν (s.d.). 84 f. = Λ 47 f., s.d. 85 ~ 76. 86 ~ 43. 87 ~ B 655 διὰ τρίχα κοσμηθέντες#; Γ 1 αὐτὰρ ἐπεὶ κόσμηθεν ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἕκαστοι; Ν 801 χαλκῷ μαρμαίροντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο. 88 ~ 196 τόφρ' οἱ (!) Πουλυδάμαντι καὶ Ἑκτορι κοῦροι ἔποντο; Λ 57 Ἑκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα, Ξ 469 ἀμύμονι Πουλυδάμαντι#. – Auffällige Elision der Dativendung (auch Ψ 64), s. zu Αἴαντ(ι) Λ 544, 589. 89 = 197. 90 ~ 198 τεῖχος τε ρήξειν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας; 418 #τεῖχος ρηξάμενοι; Ε 791 = Ν 107 κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχονται#, Ο 743 κοίλης _ ἐπὶ νηυσὶ (s.d.). 91 ~ I 666 πὰρ δ' ἄρα καὶ τῶ#. – Bis bD erkennbar ionisch (Plural statt Dual, Augment). 92 ~ (u.a.) Κ 338 κάλλιφ' ὅμιλον#. 93 f., 98 #τῶν δ' ἐτέρων/ τρίτων/ τετάρτων mit Artikel nur hier; ähnlich Π 173 #τῆς μὲν ἱῆς στιχὸς ἦρχε, 179 #τῆς δ' ἐτέρης, 193 #τῆς δὲ τρίτης, 196 #τῆς δὲ τετάρτης, aber 197 #πέμπτης δ(έ); κ 352-358 in bezug auf Mägde #τάων ἢ μὲν, #ῆ δ' ἐτέρη, #ῆ δὲ τρίτη, #ῆ δὲ τετάρτη.

- 95 υῖε δὺω Πριάμοιο· τρίτος δ' ἦν Ἄσιος ἥρωϛ,
 \δῖος/ | Ὑρτακίδης|, ὃν Ἀρίσβη|θεν φέρον ἵπποι
 αἴθω|νες μεγάλοι|, ποτα|μοῖ' ἀπὸ Σελ|λήφεντος.
 τῶν δὲ τετάρτων ἦρχεν ἐὺς πάϊς Ἀγχίσαιο
 Αἰνείας, ἅμα τῷ| γε δὺω Ἀντήνορος υῖ|φε,
 100 |Ἀρχέλοχος| τ' Ἀκάμας τε, _ μάχης [εὔ] |φειδότε πά|σης.
 Σαρπηδῶν δ' ἡ|γήσατ' ἀγα|κλεφε|τῶν ἐπικούρων,
 πρὸς δ' ἔλετο Γλαῦκον καὶ ἀρήϊον Ἀστεροπαῖον·
 οἱ γάρ φοί|φεισαντο δια|κριδὸν |ἔμμεν/ ἄριστοι
 [τῶν] ἄλλων μετὰ γ' |αὐτόν· ὃ δέ| _ πρέπε |καὶ διὰ πάν|των.
 105 |οἱ δ' ἐπεὶ ἀλ|λήλους ἄραρον τυκ|τῆσι βό|φεισι,
 βάν ρ' ἰ|θὺς Δαναῶν| λελι|ημένοι, οὐδ' ἔτ' ἔφαντο
 σχῆσεθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνησιν πεσέεσθαι.
 ἐνθ' ἄλλοι Τρῶες τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι
 βουλῇ Πουλυδάμαντος ἀμωμήτοιο πίθοντο·
 110 ἀλλ' οὐχ Ὑρτακίδης ἔθελ' Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν
 |αὖθι λιπεῖν| ἵππους [τε] καὶ ἡνίο|χον θερά|ποντα,
 ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι θοῇσι,

96 Ἄσιος 103 εἶναι 106 meist οὐδέ τ'

95 f. ~ 110, s.d.; Λ 102 #υῖε δὺω Πριάμοιο; Ξ 117 τρίτατος (!) δ' ἦν ἱππότα Οἰνεύς#, s.d.; B 837 τῶν αὖθ' Ὑρτακίδης ἦρχ' Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν. **96 f.** = B 838 f. **96** ~ 163, s.d. Vgl. Γ 329 u.ö. #δῖος Ἀλέξανδρος. **98 f.** ~ B 623 τῶν δὲ τετάρτων ἦρχε Πολύξινος θεοειδής (← *τέταρτος/ ἄρχε, cf. B 618); B 819 f. Δαρδανίων (!) αὖτ' ἦρχεν (!) ἐὺς πάϊς Ἀγχίσαιο | Αἰνείας. **99** ~ B 822 οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δὺω (!) Ἀντήνορος υῖε, B 745 ... Λεοντεύς ὄζος Ἄρηος#, Ω 573 ... δὺω θεράποντες (!) ἔποντο#; N 201, Σ 163 δὺω (!) Αἴαντε κορυστά# (s.d.). – Asyndetisch; δὺω zeigt keine Hiatkürzung. **100** = B 823. **101** ~ 108, s.d.; B 876 #Σαρπηδῶν δ' ἦρχεν Λυκίων; M 251, N 833 #ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο; E 491 τηλεκλειτῶν ἐπικούρων#, Λ 220 ἡὲ κλειτῶν ἐπικούρων#, Φ 530 ἀγακλειτοὺς πυλαωρούς#. – Vielleicht nur scheinbar alt. **102** ~ Λ 32 #ἄν δ' ἔλετο(ο); P 352 ἀρήϊος Ἀστεροπαῖος#. – Ion. #πρὸς (!) δ(έ) auch X 59, sonst nur in der Odyssee (δ 2, ε 255 u.ö.). **103** ~ O 107 f. φησὶν γάρ ... | κάρτεϊ τε σθένεϊ τε διακριδὸν εἶναι ἄριστος (Zeus über Poseidon). **104** Sonst stets μεταπρέπω (bzw. μετὰ ... πρέπω) mit Dativ-Lokativ. **106 f.** ~ 125 f., s.d. **106** ~ Π 552 f. βάν δ' ἰθὺς Δαναῶν λελιημένοι ἦρχε δ' ἄρα σφιν | Ἑκτωρ; I 234, P 637 οὐδ' ἔτι φασί(ν)!. **107** = 126, I 235, P 639. **108 ff.** ~ A 22 ff., 376 ff. #ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες – #ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ. **108** ~ 101; I 233 u.ö. Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλε_κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι. **109** ~ 468 τοὶ δ' _ ὀτρύνοντι πίθοντο#; P 600 #αἰχμὴ Πουλυδάμαντος. – ἀμώμητος nur hier, ebenso vereinzelt μωμήσονται Γ 412. Als alter Vers lesbar, aber wohl für diesen Kontext neugedichtet. **110** ~ B 837 τῶν αὖθ' Ὑρτακίδης ἦρχ' Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν. **111** ~ Ω 470 #Ἰδαῖον δὲ κατ' αὖθι λίπεν (!); E 580, Θ 119 ἡνίοχον θεράποντα#. **112** ~ N 320 νήεσσι θοῇσιν#; N 1 #Ζεὺς ... Ἑκτορα νηυσὶ πέλασσε#; μ 41 #ὅς τις ἀϊδρεῖη πελάσῃ 'sich nähert'. – Ionisch (anaphorisches αὐτός, /-s-/ statt /-ss-/, zweimal silbenschießendes νῦ ἐφελκυστικόν).

- 115 |νήπιος, οὐδ' ἄρ' ἔμελλε _ κακὰς [ὑπό] |κῆρας ἀλύξας
 \ίπποιιν Φό|χεσφί τ' / ἀγαλ|λόμει|νος παρὰ νη|Fῶν
 [ᾱψ] ἀπονοστή|σειν προτὶ Φί|λιον |ήνεμό|φει|σαν·
 \πρόσθε/ γάρ μιν |μοῖρα δυσώ|νυμος |ἀμφικάλυ|ψε
 ἔγχεϊ Ἰδομενῆος ἀγαυοῦ Δευκαλίδας.
 εἶσατο γὰρ νηῶν ἐπ' ἀριστερά, τῇ περ Ἀχαιοὶ
 ἐκ πεδίου νίσοντο σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφι·
 120 τῇ ρ' \ίπ|πω/ τε καὶ ἄρ|μα \δι_έλασσ'*/ , |οὐδὲ πύλ|η|σι
 |εὗρ' \ἐπικει|μέννας*/ σανίδας καὶ |μακρὸν ὀχῆ|Fα,
 ἀλλὰ \|πεπταμέννας|/ ἔχον _ \ἄνδρες/, |εἷ τιν' ἑταί|ρων
 |ἐκ πολέμοι'| \ιόντα/ σαFώσει|αν μετὰ νῆ|Fας.
 125 τῇ ρ' |ιθὺς φρονέων| ἵππους _ ἔχε, |τοὶ δ' ἄμ' ἔπον|το
 |ὀξέFα κε|κλήγοντες· ἔφοντο γὰρ οὐκέτ' Ἀχαιοὺς
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι,
 |νήπιοι· ἐν| δὲ πύλῃσι _ δύ' \ἄνδρ' / |εὗρον ἀρίσ|τω,
 υἷας ὑπερθύμους Λαπιθάων αἰχμητῶν,
 τὸν μὲν Πειριθόου υἷα, κρατερόν Πολυποίτην,

114 ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν 116 πρόσθεν 120 ἵππους – διήλασεν 121 ἐπικεκλιμέννας
 122 ἀναπεπταμέννας – ἄνδρες 123 φεύγοντα 127 überl. ἀνέρας, ἀρίστους; Zenodot und
 Aristophanes ἀνέρε, ἀρίστω 128 so überl.; Zenodot, Aristophanes υἷε ὑπερθύμω

113-117 Vorverweis auf N 384-393. 113 ~ 3, 127; P 497 νήπιοι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον ἀν-
 αιμωτεῖ γε νέεσθαι; O 287 ἀνέστη κῆρας ἀλύξας#, Φ 565 θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι#,
 N 395 δηίων ὑπὸ χεῖρας ἀλύξας#; Π 687 κῆρα κακὴν. 114 f. ~ Ξ 46 μὴ πρὶν παρ νηῶν
 προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι (Drohung Hektors). 114 ~ 119, s.d.; vgl. E 107 ἵπποιιν καὶ (!)
 ὄχεσφιν#. 115 = Θ 499 (Hektor). 116 ~ E 68 θάνατος δέ μιν ἀμφεκάλυψε#. 117 ~
 O 446 Πουλυδάμαντος ἑταῖρον ἀγαυοῦ (!) Πανθοίδαο, s.d. – Sechzehnsilbig, mit ἔγχεϊ
 vor Vokal (!) und ion. -ου vor Konsonant. 118 f. ~ N 675 νηῶν ἐπ' ἀριστερά; Φ 4
 πρὸς (!) πόλιν, ἧ περ Ἀχαιοὶ ἀτυζόμενοι φοβέοντο. 118 Leicht restituierbar, aber
 kontextgebunden. 119 ~ 123, 114; die 2. Vershälfte auch E 219 u.ö., I 384 (s.d.). –
 Ionisch; nicht †#νίσοντ' ἐκ πεδίοιο, weil dies wohl noch vorläge. 120 Wie Λ 528 #κεῖσ'
 ἵππους τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν; ~ K 564 ὡς εἰπὼν τάφροιο διήλασε (!) μώνυχας ἵππους. Vgl.
 Ψ 527 παρέλασσ', οὐδ(έ). 121 ~ 291, N 124. – ἐπικλίνω nur hier; vgl. ζ 19 θύραι δ' ἐπ-
 ἐκείντο φαειναί#. 122 f. Vgl. Φ 531 f. πεπταμέννας ἐν χερσὶ πύλας ἔχετ', εἰς ὃ κε λαοὶ |
 ἔλθωσι προτὶ ἄστν πεφυζότες (Priamos). 123 ~ Z 480 #ἐκ πολέμου ἀνιόντα, Λ 752 #ἐκ
 πολέμου ἐσάωσε (s.d.); P 149 πῶς κε σὺ χείρονα φῶτα σωσείας μεθ' ὄμιλον. – Ehe-
 maliges †#φεύγοντ' ἐκ πολέμοιο (vgl. Λ 590, Σ 307) läge wohl noch vor. 124 ~ N 135 οἱ
 δ' ἰθὺς φρόνεον. 124 f. ~ 251 f., N 833 f. τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο | ἡχῇ θεσπεσίῃ, bzw. P 759
 #οὔλον κεκλήγοντες. 125 f. ~ 106 f., s.d. 127 ~ 113, s.d. Vgl. 447 δύ' ἀνέρε δήμου
 ἀρίστω#. 128 ~ Ξ 15 #Τρῶας ὑπερθύμους. 129 f. Als epische Fünfzehnsilbler lesbar,
 aber wohl nicht alt. 129 ~ 182; B 740 f. Πολυποίτης, | υἷος Πειριθόιο. – υἷα (auch
 O 419, 427, υἷ' N 185; s.d.) ist eine pseudoarchaische Analogiebildung zum Plural υἷας,
 für deren Urheber altes υἷόν (← *υἷύν) ionisch klang (~ υἷοῖσιν τ 418, υἷούς*).

- 130 τὸν δὲ Λεοντῆα, βροτολοιγῶ ἴσον Ἄρηϊ.
τὼ μὲν ἄρα προπάροιθε πυλάων ὑψηλάων
|ἔστασαν ὥς| [ὅτε] τε δρύες \ὄρεσσι/ |ὑψικάρη|νοι,
|αἶ τ' ἄνεμον| μίμνουσι καὶ _ \ὄμβρον/ |ἥματα πάν|τα,
|ρίζη|σι/ |μηνεγάλη|σι \διηνε|κέσσ'*/ |ἀραρυῖ|αι·
- 135 |ὥς ἄρα τῶ| χεῖρεσσι \πεποιθότ'/ |ἠδὲ βίη|φι
μίμνον ἐπερχόμενον μέγαν Ἄσιον, οὐδὲ φέβοντο.
οἱ δ' ἰθὺς πρὸς τεῖχος ἐϋκνήμιδον βόας αὔας
ὑψόσ' ἀνασχόμενοι ἔκιον μεγάλῳ ἀλαλητῶ
Ἄσιον ἀμφὶ ἀνακτα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην
- 140 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα Θόωνά τε Οἰνόμαόν τε.
οἱ δ' ἦτοι εἴως μὲν ἐϋκνήμιδας Ἀχαιοὺς
ὄρνυον ἔνδον ἐόντες ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν·
|αὐτὰρ ἐπεὶ| δὴ τεῖχος ἐπ_ |εσσυμένους| \νόησαν/
Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,
- 145 |ἐκ δὲ τῶ| ἀΐξαντε πυλάων |πρόσθε| μαχέσθην
|?δφοιοῖσι/ σύ|εσσι |φεφοι|κότε, |τῶ τ' ἐν ὄρεσσι|

132 οὔρεσιν 133 ὑετόν 134 ρίζησιν – διηνεκέσσ' 135 πεποιθότες 143 ἐνόησαν
146 ἀγροτέροις

130 ~ B 745 Λεοντεύς ὄζος Ἄρης#. Das dreigliedrige Epitheton sonst nur von Hektor und Achilleus (Λ 295, N 802; Υ 46). **131** ~ 454 f. πύλας ... | ... ὑψηλάς; E 574 #τὼ μὲν ἄρα; Z 307, X 35 προπάροιθε πυλάων#, X 6 Ἰλίου προπάροιθε πυλάων τε Σκαιάων. **132 ff.** Altes Gleichnis, vom ionischen Dichter neu auf zwei Personen bezogen. **132** ~ Δ 331, 334 u.ö. #ἔστασαν; ὑψικάρηνος nur hier. Wie N 390, 471, 571 u.ö. **133** ~ O 620 #ἦ τε μένει (der Fels); ὑετός nur hier. – Vgl. 286, E 91 Διὸς ὄμβρος#. **134** ~ E 744 πρυλλέεσσ' ἀραρυῖαν#, N 407 δῶυ κανόνεσσ' ἀραρυῖαν#. **135** ~ 153, 256; H 7 ὥς ἄρα τῶ Τρῳέσσιν ἐλδομένοις φανήτην. – Dualvers, aus anderem Kontext als 132 ff. **136** ~ A 535, X 252 #μεῖναι ἐπερχόμενον, Θ 536 #μεῖνῃ etc.; E 527, O 622 ὥς Δαναοὶ Τρῳας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο; μέγαν Ἄσιον nur hier. **137** ~ 36, 154; H 238 f. βῶν | ἀζαλέην, P 492 f. βοῆς ... | αὔησι στερεῇσι. **138** ~ X 34 #ὑψόσ' ἀνασχόμενος; Λ 594, O 298, P 234 #δούρατ' (!) ἀνασχόμενοι; Ξ 393 οἱ δὲ ξύνισαν μεγάλῳ ἀλαλητῶ#. **139** ~ 193 αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην. **140** ~ N 759 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα καὶ Ἄσιον Ὑρτάκου υἱόν; E 152 Θόωνά τε, 706 Οἰνόμαόν τε#. **141** ~ Σ 378, 585 #οἱ δ' ἦτοι ... μὲν; O 277 #ὥς Δαναοὶ εἴως μὲν u.ä.; Γ 156 u.ö. ἐϋκνήμιδας Ἀχαιοὺς#. – Ionisch, ebenso wie der nächste Vers (kein Dual). **142** ~ 243 ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης#; Λ 767 #νῶϊ δὲ (!) ἔνδον ἐόντες (!). **143** ~ O 395 #αὐτὰρ ... ἐνόησε#. – Pluralvariante, hier in der Anwendung auf zwei Personen. **144** = O 396, s.d. **145** ~ E 575 αὐτῶ δὲ στρεφθέντε μετὰ πρώτοις μαχέσθην. – Ursprünglich wohl nach einem Hauptsatz. **145 ff.** ~ N 471 f. ἀλλ' ἔμεν', ὥς ὅτε τις σὺς οὔρεσιν ἀλκὶ πεποιθὼς, | ὅς τε μένει κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν. **146** ~ Λ 293 σεύη ἐπ' ἀγροτέρῳ συῖ καπρίῳ (!) ἠὲ λέοντι (s.d.); Γ 150 f. ἀγορηταὶ | ἐσθλοί, τεττίγεσσι εἰκότες, οἳ τε καθ' ὕλην u.ä.; Ξ 290 ὄρνιθι λιγυρῇ ἐναλίγκιος, ἦν τ' ἐν ὄρεσσι (s.d.).

- ἀνδρῶν |**ἦδὲ κυνῶν**| \δέχθον*/ _ κολο|**συρτὸν ἰόν**|τα,
 δοχμῷ τ' αἴ|**ισοντε περὶ**| _ \σφῶϊν/ |**Ἔαγνυτον ὕλιν**
 πρυμνὴν \ἐκτάμ|**νοντε***, **πολὺς δ'** _ ὑπὸ/ |**κόμπος ὁδόν**|των
 150 \γίνετ' /, |**εἰς ὃ κέ τις**| τε βαλὼν ἐκ |**θυμὸν ἔλιν**|ται·
 ὥς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινὸς
 ἄντην |**βαλλομένων**|· μάλα |**γὰρ κρατερῶς**| \μάχοντο/,
 λαοῖσιν καθύπερθε πεποιθότες ἦδὲ βίηφι.
 οἱ δ' ἄρα χερμαδίοισιν ἐϋδμήτων ἀπὸ πύργων
 155 **βάλλον**, ἀμυνόμενοι σφῶν τ' αὐτῶν καὶ κλισιάων
 νηῶν τ' ὠκυπόρων· νιφάδες δ' ὥς |**πίπτον ἔραζε**,
 |**ἄς τ' ἄνεμος**| **ζαφῆς**, νέφε' _ \ἐρε|**βεννά***/ **δονή**|σας,
 ταρφει|**ἄς \κατέχευ'**| ἐπὶ _ χθονὶ |**πουλυβοτείρῃ**·
 ὥς τῶν ἐκ χει|**ρῶν βέλεα**| _ ρηέ|**Φον**, |**ἡμὲν Ἄχαι**|**Ἰών**
 160 ἦδὲ καὶ [**ἐκ**] **Τρώων**· κόρυθες δ' ἀμφ' αὖτον αὖτευν
 βαλλόμεναι μυλάκεσσι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.
 |**δὴ ῥα τότε**' \οἷ|**μωξέ**/ **τε καὶ**| _ **ῥῶ** **πε|πλήγετο** **μη|ρῶ**

147 δέχεται 148 σφίσιν 149 ἐκτάμνοντες, ὑπαὶ δέ τε 150 γίνεται 152 ἐμάχοντο
 157 σκιδόντα 158 κατέχευεν 161 βαλλομένων Aristarch 162 ὦμωξέν

148 f. ~ Λ 417 f. (Eberjagd) ἀμφὶ δέ τ' αἴσονται, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὁδόντων | γίνεται.
149 ~ N 390 f., Π 483 f. πίτυς ..., τήν τ' οὔρει ... | ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήϊον εἶναι,
 Γ 62 #νήϊον ἐκτάμνησιν; πρυμνός, (ἐκ)τάμνω nur hier in dieser Verwendung. – Vgl. θ 380
 πολὺς δ' _ ὑπὸ κόμπος ὀρώρει#. In der überlieferten Fassung an Λ 417 angeglichen,
 vor ὑπαὶ steht nun der ion. Plural. **150** ~ Φ 112 ὁππότε τις καὶ ἐμεῖο Ἄρη ἐκ θυμὸν
 ἔλινται, X 68 τύψας ἦε βαλὼν ρεθέων ἐκ θυμὸν ἔλινται; Θ 338 #ὥς δ' ὅτε τις τε κύων.
151 ~ Δ 420 δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι ἀνακτος. – Ion. Plural statt Dual; das
 Denominativ κομπέω nur hier. **152** ~ I 574 #πύργων βαλλομένων, 694 μάλα γὰρ
 κρατερῶς ἀγόρευσε# (u.ä.). – Hier auf zwei Kämpfer angewandt. **153** ~ (s.d.) 135, 256.
 – Silbenschiließendes νῦ ἐφελκυστικόν, ein attributiv verwendetes Adverb und Plural
 statt Dual. **154 ff.** Als epische Fünfzehnsilbler lesbar, aber mit kontrahiertem
 σφῶν und z.T. jungen Parallelen. **154 f.** ~ Λ 265 u.ö. μεγάλοις τε χερμαδίοισιν#;
 κ 121 f. οἱ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθεῖσι χερμαδίοισι | βάλλον, φ 371 #βάλλον χερμα-
 δίοισι; X 195 ἐϋδμήτους ὑπὸ πύργους#, Π 700 ἐϋδμήτου ἐπὶ πύργου (!)#. **155 f.** ~ 179
 #νηῶν ἡμύνοντο; N 109 f. ἀμυνέμεν οὐκ ἐθέλουσι | νηῶν ὠκυπόρων; B 91 u.ö. νεῶν (!)
 ἄπο καὶ κλισιάων# (formelhaft). **155** ~ χ 214 ἀμυνέμεναι δὲ οἱ αὐτῶν#; T 302 σφῶν (!)
 δ' αὐτῶν (fem.!) κήδε' (!) ἐκάστη#. **156 ff.** ~ 278-283; T 357 f. ὥς δ' ὅτε ταρφειαὶ
 νιφάδες Διὸς ἐκποτέονται | ψυχραὶ ὑπὸ ῥιπῆς αἰθρηγενέος Βορέας. **156** ~ Σ 552
 #δράγματα ... πίπτον ἔραζε#. **157** ~ E 525, Λ 63 νέφεα σκιδόντα#. Vgl. X 309 διὰ
 νεφέων ἐρεβεννῶν#. **160 f.** ~ 338 f.; Π 105 #πῆληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε, 214
 κόρυθες τε καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι#. **160** ~ N 441 αὖτον ἄυσεν (der Brustpanzer);
 B 417, Θ 537, T 5 πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἐταῖροι#. – Am Versende mit ionischer
 Kontraktion. **161** μύλαξ nur hier. **162** ~ O 397 #ὦμωξέν (!) τ' ἄρ' ἔπειτα etc., s.d. –
 Im Hexameter silbenschiließendes νῦ ἐφελκυστικόν, kein Digammareflex.

- Ἄσιος Ὑρτακίδης, καὶ ἀλαστήσας ἔπος ἠὔδα·
 „Ζεῦ πάτερ, ἦ ρά νυ καὶ σὺ φιλοψευδὴς ἐτέτυξο
 165 πάγχυ μάλ' οὐ γὰρ ἔγωγ' ἐφάμην ἥρωας Ἀχαιοὺς
 σχήσειν |**ἡμέτερόν**| γε μένος καὶ |**χεῖρας ἀάπ**|τους.
 οἷ δ', ὥς τε σφῆκες μέσον αἰόλοι ἢ μέλισσαι
 οἰκία ποιήσονται ὁδῶ ἐπὶ παιπαλοέσση,
 οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες
 170 ἄνδρας θηρητῆρας ἀμύνονται περὶ τέκνων,
 ὥς οἳ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων |**καὶ δὴ**| ἔόν|τε
 χάσασθαι, πρὶν γ' |**ἦ**|**ἔ** κατα|κτάμεν |**ἦ**|**ἔ** **ἴ**αλῶ|ναι.“
 ὥς \φάτ', |**οὐδὲ Διὸς**| πεῖθε _ φρένα |**ταῦτ' ἀγορεύ**|ων·
 |**Ἴ**|**ἔ**κτορι γάρ| Φοῖ θυμὸς \βούλετο/ |**κῦδος ὀρέ**|ξαι.
 175 ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο πύλῃσιν·
 ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὥς πάντ' ἀγορεύσαι·
 πάντη |**γὰρ περὶ**| **τεί**χος ὀρώρει |**θεσπιδα**|**ἔ**ς| πῦρ
 |**λαῖνον**· Ἀργεῖοι δὲ καὶ ἀχνύμενοί περ ἀνάγκη
 νηῶν ἡμύνοντο. θεοὶ δ' ἀκαχεῖατο θυμὸν

168 v.l. ποιήσονται 171 v.l. οἷδ' 173 ἔφατ' 174 ἐβούλετο

163 ~ 96; Z 54 καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ἠὔδα#; α 252 τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσῆδα Παλλὰς Ἀθήνη, O 21 #ἐκρέμω· ἡλάστεον (!) δὲ θεοί. 164 ~ H 446, Θ 236 #Ζεῦ πάτερ, ἦ ρά τις/τιν(α); Π 622 θνητὸς δὲ νυ καὶ σὺ τέτυξαι# (Meriones), Θ 163 γυναικὸς ἄρ' ἀντὶ τέτυξο# (Hektor); φιλοψευδὴς nur hier. 165 ~ ξ 367 #πάγχυ μάλ', ὅττι; X 298 Δηϊφοβὸν γὰρ ἔγωγ' ἐφάμην ἥρωα παρεῖναι. 166 ~ Θ 450 πάντως, οἷον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἄαπτοι (Zeus) u.ä. 167-171 ~ Π 259-265. – Ionische Hexameter (167 μέσον, 169 silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν, Dual erst 171 am Schluss). 167 f. ~ Π 259 f. αὐτίκα δὲ σφῆκεσσιν ἐοικότες ἐξεχέοντο | εἰνοδίους. 167 ~ 141, 171; T 404 πόδας αἰόλος ἵππος#. – Formelhaftes #οἷ δ' ὥς τ(ε) bezieht sich hier auf zwei Personen, anders Λ 67, O 271 u.ö. 168 ~ Π 261 ὁδῶ ἔπι οἰκί' ἔχοντας#; ρ 204 ὁδὸν κατὰ παιπαλοέσσαν#. 170 ~ 142 ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν#, s.d., bzw. Π 265 ἀμύνει οἷσι τέκεσσι#; Φ 574 #ἀνδρὸς θηρητῆρος. 171 ~ N 236 αἶ κ' ὄφελός τι γενώμεθα καὶ δὴ ἔόντε#. 172 ~ O 557 f. πρὶν γ' ἢ ἐ κατακτάμεν ἢ ἐ κατ' ἄκρης | Ἴλιον αἰπεινὴν ἐλέειν, s.d. 174 = O 596. 175 ~ O 414 ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο νέεσσιν (!). 176 ~ 410, P 252, Y 356 #ἀργαλέον δέ μοι ἐστί (Sarpedon, Menelaos, Achilleus); A 365 οἶσθα· τίη τοι ταῦτα ἰδυίη πάντ' ἀγορεύω (Achilleus); Λ 58 θεὸς (!) ὥς τίετο δῆμῳ# (s.d.) und sonstiges /-n. /, /-s. / vor postponiertem ὥς. 177 f. ~ 440 f.; O 597 f. ἵνα νηυσὶ κορωνίσιν θεσπιδαῖς πῦρ | ἐμβάλοι; X 168 διωκόμενον περὶ τεῖχος#. – 'Feuer rings um die Mauer, die steinerne' hier metaphorisch für 'voll entbrannter Kampf'; offenkundig einem anderen Kontext entnommen. 178 ~ (s.d.) O 133 καὶ ἀχνύμενός περ ἀνάγκη#, Ξ 128 καὶ οὐτάμενοί περ, ἀνάγκη#. 179 ~ 155 f. ἀμυνόμενοι ... | νηῶν, anders 142 ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν#, 227 ἀμυνόμενοι περὶ νηῶν#; Z 486 μή μοι τι λῖν ἀκαχίζεο θυμῷ#.

- 180 πάντες, \οἷ/ Δαναοῖσι μάχης \ἐ|πίρροθοι/ ἦσαν.
 σὺν δ' ἔβαλον Λαπίθαι πόλεμον καὶ δηϊοτῆτα.
 ἔνθ' αὖ Πειριθόου υἱός, κρατερός Πολυποίτης,
 δουρὶ βάλεν Δάμασον κυνέης διὰ χαλκοπαρήου·
 οὐδ' ἄρα χαλκείῃ κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ διαπρὸ
 185 αἰχμὴ χαλκείῃ ῥῆξ' ὅστέον, ἐγκέφαλος δὲ
 ἔνδον ἅπας πεπάλακτο, δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα·
 αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ Ὀρμενον ἐξενάριξεν.
 υἱὸν δ' Ἀντιμάχοιο Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος
 Ἰππόμαχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστήρα τυχήσας.
 190 αὐτὶς δ' ἐκ κολοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ
 Ἀντιφάτην μὲν πρῶτον ἐπαΐξας δι' ὀμίλου
 πληῖξ' αὐ|τοσχεδίην· ὃ δ' [ἄρ'] ὕπτιος |οὔδαι ἐρείσ|θη·
 αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην
 πάντας ἐπασσύτερους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.
 195 ὄφρ' οἱ |τοὺς ἐνάρι|ζον ἀπ' _ ἔντεα μαρ|μαίροντα,
 τόφρ' οἱ Πουλυδάμαντι καὶ Ἑκτορι κοῦροι ἔποντο,
 οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα
 τεῖχος τε ῥήξιν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας,

180 ὅσοι – ἐπιτάρροθοι

180 ~ Φ 428 f. τοιοῦτοι νῦν πάντες, ὅσοι (!) Τρώεσσιν ἄρωγοί | εἶεν; wie (s.d.) Σ 37 f. θεαὶ ... | πᾶσαι, ὅσαι (!) κατὰ βένθος ἄλως Νηρηΐδες ἦσαν, bzw. Λ 366 ἐπιτάρροθός ἐστι#, P 339 μάχης ἐπιτάρροθον εἶναι# u.ä. 181 ~ 244 u.ö.; Δ 447, Θ 61 #σύν ῥ' ἔβαλον ῥινούς. 182 ~ 129. – Als ep. Fünfezhnsilbler lesbar, aber wohl nicht älter als der Kontext. 183 ~ Λ 144, 321, Υ 437 #δουρὶ βαλὼν; Υ 397 νύξε κατὰ κρόταφον κυνέης διὰ χαλκοπαρήου (!), ähnlich P 294. – Ionisch (silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν, -ου#). 184 ff. ~ Υ 398 ff., Λ 96 ff. 184 f. ~ Υ 398 f. ... ἀλλὰ δι' αὐτῆς | etc.; Λ 97 (s.d.) #ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἦλθε καὶ ὅστέου, ἐγκέφαλος δέ; Φ 164 f. οὐδὲ διαπρὸ | ῥῆξε σάκος. 186 = Υ 400, Λ 98. 187 ~ 193; Λ 422 αὐτὰρ ἔπειτα Θόωνα καὶ Ἐννομον ἐξενάριξε. 188 ~ Λ 123 #υἱέας Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος, s.d.; B 745, Ψ 841 Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος#. – Wohl nur aus Zufall fünfezhnsilbig. 189 ~ P 15 Πάτροκλον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὕσμίνην, H 14 #Ἰφίνοον etc.; E 579 ἔγχεϊ νύξε, κατὰ κληῖδα τυχήσας#. 190 ~ E 697 u.ö. #αὐτὶς δ(ε); A 194 #ἔλκετο δ' ἐκ κολοῖο μέγα ξίφος; Ξ 496, Υ 284, Φ 116 ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ#. 191 ~ A 50 #οὐρήας μὲν πρῶτον ἐπώχετο (u.ä.). 191 f. ~ P 293 f. ἐπαΐξας δι' ὀμίλου (!) | πληῖξ' αὐτοσχεδίην κυνέης διὰ χαλκοπαρήου (!). 192 Vgl. H 145, Λ 144 ὃ δ' ὕπτιος οὔδαι ἐρείσθη#. 193 ~ 187 bzw. 139; Π 415 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύμαντα καὶ Ἀμφοτερὸν καὶ Ἐπάλην. 194 = {Θ 277}, Π 418. Holodaktylus mit ion. /-s-/. 195 f. ~ O 343 #ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' _ ἔντεα, τόφρα δ' Ἀχαιοί (s.d.); Π 279 σὺν _ ἔντεσι μαρμαίροντας#. 196 ff. ~ 88 ff. 196 ~ 88 οἱ μὲν ἄμ' Ἑκτορ' (!) ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι. 197 = 89. 198 ~ 90 #τεῖχος ῥηξάμενοι, 308 τεῖχος ἐπαΐξαι διὰ τε ῥήξασθαι ἐπάλλεις; Ξ 47 #πρὶν πυρὶ νῆας ἐνιπρήσαι, I 653 πυρὶ νῆας#.

- [οἱ ῥ'] ἔτι *μερμέριζον ἔφεσι|ταφό|τες παρὰ τάφ|ροι.
 200 ὄρνις |γάρ σφιν ἔπελ|θε \περησέ|μεν*/ μεμαῶ|σι,
 |αἰ|φετός \αἰ|θων/, ἐπ' ἀρι|στερὰ |λαφόν| ἔφέρ|γων,
 \δαφονόν/ δρά|κοντα φέρων| _ ὄνυ|χεσσι πέλω|ρον
 |ζωφόν, ἔτ' ἀσ|παίροντα, καὶ _ οὗ πω |λήθετο| χάρ|μης
 205 κόψε |γάρ \τόν/ ἔχον|τα κατὰ στῆ|θος παρὰ δειρ|ήν
 \φαλείς ὀπίσσω/· ὃ δ' ἀπό| _ φῆθεν |ῆκε| χαμᾶ|ζε
 ἀλγή|σας ὀδύνῃ|σι, \μέσσοι δέ/ |κάββαλ' ὀμί|λοι,
 αὐτός δέ κλάγ|ξας πέτετο| _ πνοιῆς ἀνέμοιο.
 Τρῶες δ' ἐρρίγησαν, \ώς/ _ φίδον |αἰφ|όλον +ὄπ|φιν
 |κείμενον ἐν| μέσσοισι, Διφ|ὸς τέ|ρας \μεγάλο|ιο/.
 210 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστάς·
 „Ἑκτορ, αἰὲ μὲν πῶς μοι ἐπιπλήσσεις ἀγορῇ|σιν
 ἐσθλὰ φραζομένω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε
 δῆμον ἐόντα παρ|ῆξ ἀγορευ|έμεν, |οὔτ' ἐνὶ| βου|λῇ
 οὔτ' \ἐν|ι πτολέμοι|/, σὸν δὲ _ κράτος |αἰφ|ὲν ἀφ|έ|ξιν.
 215 νῦν αὖτ' |ἐκ|φερέω|, ὥς μοι _ δοκεῖ \ἔμμεν/ ἄρι|στα·

199 μερμήριζον 200 περησέμεναι 201 ὑπιπέτης 202 φοινήμεντα 204 αὐτόν
 205 ἰδνωθῆς ὀπίσω 206 μέσσω δ' ἐνὶ mit vv.ll. ἐν, ἐγ- 208 ὅπως – *ὄπφιν Ed. West,
 überl. ὄφιν 209 αἰγίοχοιο 214 ποτ' ἐν πολέμῳ 215 εἶναι

199 ~ 52 #χείλει ἔφεσταότες (die Pferde, s.d.); Φ 206 #οἱ ῥ' ἔτι (relativ). – Hauptsatz nach zwei Relativsätzen, im Hexameter mit pronominal wiederaufgenommenem Subjekt.
 200-203 ~ 218-221. 200 ff. ~ N 821 f. ὥς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπατο δεξιὸς ὄρνις | αἰετός ὑπιπέτης· ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς Ἀχαιῶν (s.d.); ο 160 f. ... | αἰετός ἀργὴν χῆνα φέρων ὄνυχεσσι πέλωρον. 200 (~ 218) Wie I 361 ἐρεσέμεναι μεμαῶτας#. 201 ~ 240 ἐπ' ἀριστερά. Vgl. O 690 αἰετός αἰθων#. 202 (220) Vgl. B 308 δράκων ἐπὶ νῶτα δαφονός#; φοινήμεναι nur hier. 203 ~ 221 #ζών; 393 ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης#, s.d. 204 ~ P 606 κατὰ στῆθος παρὰ μαζόν#; Γ 371, 396, Λ 26 δειρήν#. – Vgl. Φ 262 φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα#; im Hexameter ion. αὐτόν für anaphorisches τόν. 205 f. Im Hexameter zweimal ion. /-s-/ statt /-ss-/. 205 ~ 221; N 618 #ἰδνωθῆ δὲ πεσών (s.d.); Z 62 ὃ δ' ἀπὸ ἔθεν ὥσατο χειρί#; Θ 134 u.ö. ἦκε χαμᾶζε#. Vgl. z.B. Π 403 #ῆστο ἀλείς. 206 ~ E 354 #ἄχθομένην ὀδύνῃσι; Θ 249 παρ δὲ Διὸς βωμῷ περικαλλεῖ κάββαλε νεβρόν#. 207 ~ Ψ 367, β 148 μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο#; Ω 342, α 98 u.ö. ἅμα etc. 208 ~ O 436 #Αἴας δ' ἐρρίγησε, 466 #Τεῦκρος etc.; wie Λ 459 Τρῶες δὲ μεγάθυμοι ὅπως _ ἴδον αἶμ' Ὀδυσῆος, s.d. – 1. Vershälfte ionisch verändert (ὅπως statt ὥς, hier nicht die Alternative ἐπεῖ). 209 ~ Σ 507 #κεῖτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι; E 742, π 320 Διὸς τέρας αἰγίοχοιο#. Vgl. u.a. Z 304 Διὸς κούρη μεγάλοιο#, Ξ 417 Διὸς μεγάλοιο κεραυνός#. 210 = 60. 211 ~ Γ 59, Z 333, 382, N 775 #Ἑκτορ, ἐπεῖ; Ψ 648 #ὥς μεν αἰὲ (!) μέμνησαι. – Metrisch gekürztes αἰὲ (ἄ), das den Digammaschwund voraussetzt, nur hier und o 379. 212 ~ φ 319 ἐνθάδε δαινύσθω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε. 213 δῆμος in dieser Verwendung nur hier. 213 f. ~ B 202 οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρίθμιος οὔτ' ἐνὶ βουλῇ. 215 ~ I 103, N 735 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι _ δοκεῖ εἶναι ἄριστα (s.d.).

- μὴ ἴομεν Δαναοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν.
 ὦδε |γὰρ \τελέεσθ' /| ὀφίομαι, |εἰ ἔτεφόν| γε
 |Τρῳσὶ ὄδ' ὄρνις ἦλθε \περησέ|μεν/ μεμαφῶ|σι,
 {|αἰ|φετός \αἰ|θων/, ἐπ' ἀρισι|τερὰ |λαφὸν ἐφέρ|γων,}
 220 \δαφεινὸν/ δρὰ|κοντα φέρων| _ ὀνύ|χεσσι πέλω|ρον
 |ζωφόν· ἄφαρ| δ' ἀφέηκε _ πάρος [φίλα] |Φοικί' ἰκέσ|θαι,
 |οὐδ' ἐτέλεσ|σε φέρων \δόμην τέ|κεσσι/ ἐφοῖ|σι.
 ὥς ἡμεῖς, εἴ πέρ τε πύλας καὶ τεῖχος Ἀχαιῶν
 ῥήξομεθα σθένει μεγάλῳ, εἴξωσι δ' Ἀχαιοί,
 225 οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα·
 πολλοὺς γὰρ Τρώων καταλείψομεν, |οὓς κεν Ἀχαι|φοῖ
 χαλκῷ *δηῖ|σωσι/ ἀμυ|νόμει|νοι περὶ νη|φῶν.
 |ῶδέ χ' ὑπο|κρίναιτ' \οἰωνιστής/, |δς σάφα θυ|μοῖ
 Φειδεί|η τεράων| καὶ οἱ πειθοῖατο λαοί.“
 230 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαιόλος Ἴκτωρ·
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·
 οἴσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.

217 ἐκτελέεσθαι 218 Aristarch, Edd.; überl. ἐπῆλθε – περησέμεναι 219 öfters fehlend
 – ὑψιπέτης 220 φοινήμεντα 222 δόμεναι τεκέεσσιν 227 δηώσωσιν 228 θεοπρόπος

216 ~ ω 462 #μὴ ἴομεν; Λ 469 u.ö. #ἀλλ' ἴομεν, Ξ 128 #δεῦτ' ἴομεν; Ζ 84 #ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ(α), Β 801 ἔρχονται πεδίοιο μαχησόμενοι προτὶ ἄστν, Γ 137 μαχή-
 σονται περὶ σεῖο# (Iris zu Helena). 217 ~ Η 353 #ἔλπομαι ἐκτελέεσθαι; Ο 292 #ὥς καὶ
 νῦν ἔσσεσθαι ὄϊομαι; Θ 423, γ 122 εἰ ἑτέον γε#. – Vgl. Α 204 τὸ δὲ καὶ τελέεσθαι ὄϊω#,
 α 201 καὶ ὥς τελέεσθαι ὄϊω#; wie Λ 834. 218-221 ~ 200-203. 218 ~ 200 #ὄρνις γάρ
 σφιν ἐπῆλθε etc. 219 f. = 201 f. 221 ~ 203, 205; α 21 πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι#, Ξ 286
 πάρος Διὸς ὅσσε ἰδέσθαι#. 222 ~ Α 108 οὐδ' ἐτέλεσσας#, ν 212 οὐδ' ἐτέλεσαν#; α 433
 u.ö. κτεάτεσσιν ἑοῖσι(v)# gegenüber Π 265, Ρ 133, κ 61 οἷσι τέκεσσι(v)#. 223 ~ Β 328
 #ὥς ἡμεῖς (Kalchas); α 188 #ἐξ ἀρχῆς, εἴ πέρ τε, Μ 245 #εἴ περ γάρ τ(ε); Ν 679 πύλας καὶ
 τεῖχος ἐσάλτο#, Δ 34, Χ 99, 507 πύλας καὶ τεῖχεα, Θ 220, Λ 617, Ν 144, 167, 208 κλισίας
 καὶ νῆας Ἀχαιῶν#. – Vierzehnsilbig; die Parallelen stützen καί, nicht \ἡδέ/. 223 f. ~
 261 f. τεῖχος Ἀχαιῶν | ῥήξιν; 90, 418 #τεῖχος ῥήξάμενοι. 224 ~ Ν 193 #ὥς δέ μιν
 σθένει μεγάλῳ (s.d.); Ρ 230 εἴξῃ δέ οἱ Αἴας#, Ω 100 εἴξε δ' Ἀθήνη#. 225 ~ ν 77 #κόσμῳ;
 Θ 474 u.ö. παρὰ ναῦφι(v); ι 261 f. οἴκαδε ἰέμενοι ἄλλην ὁδόν, ἄλλα κέλευθα | ἦλθομεν.
 226 f. ~ δ 257 πολλοὺς δὲ Τρώων κτεῖνας ταναήκει χαλκῷ. 227 ~ 142, 155, 243; Π 650
 #χαλκῷ δηώσῃ, Λ 153 (s.d.) #χαλκῷ δηϊόωντες. 228 f. ~ Ζ 438 ἦ πού τίς σφιν ἔνισπε
 θεοπροπίων εὖ εἰδώς; α 200 ff. μαντεύσομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ | ἀθάνατοι βάλλουσι ..., | οὐτέ
 τι μάντις ἐὼν οὔτ' οἰωνῶν σάφα εἰδώς. 228 Vgl. u.a. Ν 70 θεοπρόπος οἰωνιστής#. 229 ~ Α 79 Ἀργείων κρατέει καὶ οἱ πείθονται Ἀχαιοί, Ξ 93 καὶ οἱ πειθοῖατο λαοί# (s.d.). 230 = Ρ 169, Σ 284; variabler Formelvers. 231 = Σ 285; ~ Η 357 #Ἀντήγορ etc., s.d. 232 ff. = Η 358 ff. 232 ~ Ι 104 οὐ γάρ τις νόον ἄλλος ἀμείνονα τοῦδε (!) νοήσει, s.d.

- 235 εἰ δ' ἔτεδ' ὃν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,
 ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί,
 ὃς κέλεαι Ζηνὸς μὲν ἐριγδούποιο λαθέσθαι
 βουλέων, ἅς τέ μοι αὐτὸς ὑπέσχετο καὶ κατένευσε·
 τύνη δ' οἶω|νοῖσι τανυ|πτερύ|γεσσι κελεύ|εις
 πείθεσθαι· τῶν |οὔ τι μετα|_τρέπομ' |οὔδ' ἀλεγί|ζω,
 |εἴτ' ἐπὶ δε|ξι' ἴωσι _ _προτὶ |ῥόα δι|αν/,
 240 |εἴτ' ἐπ' ἀρι|στερὰ _προτὶ/ _ ζόφον |ῥερό|φεν|τα.
 _ἄμμες/ |δὲ μ|εγάλο|ο Δι|ὸς πει|θώμεθα βου|λῃ,
 ὃς πᾶσι θνη|τοῖσι καὶ ἀ|θανά|τοισι φανά|σει.
 εἷς οἰ|ωνὸς ἄρι|στος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτ|ρης.
 |τίπτε σὺ _δεί|δοας/ πόλεμον καὶ |δη|ιοτῇ|τα;
 245 εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε _μὲν ἀμ|φὶ/ κτειν|ώμεθα πάν|τες
 |νηυσὶ ἐπ' Ἀρ|γείων, σοὶ δ' οὐ _ δέος |ἔστ' ἀπο|λέσθαι,
 _οἷ' οὐ/ κραδί|η μενε|δή|ϊος |οὔδ' ἐμ|αχῇ|μων.
 εἰ δὲ [σὺ] |δη|ιοτῇ|τος _ἔξεαι/, |ῥέ τιν' ἄλ|λον
 |παρ|φάμενος/ _φέπεσσι/ ἀποστρέ|ψεις πολέμοι|ο,
 250 |αὐτίκ' ἐμ|ῶ [ὑπὸ] |δουρὶ τυ|πεί| _ ἀπὸ |θυμὸν ὀλέ|σεις·
 |ὥς ἄρα φωνή|σας ἡγήσατο, |τοὶ δ' ἅμ' ἔπον|το

239 πρὸς ἡῶ τ' ἡέλιόν τε 240 τοί γε ποτὶ 241 ἡμεῖς 244 δειδοικας 245 περὶ
 247 οὐ γάρ τοι 248 ἀφέξεαι 249 ἐπέεσσιν

233, 235 Fünffzehnsilbig, aber wohl nicht älter als der Kontext. **233** ~ Σ 305 εἰ δ' ἔτεδ' ὃν παρὰ ναῦφιν ἀνέστη διὸς Ἀχιλλεύς; ψ 107 f. εἰ δ' ἔτεδ' ὃν | ἔστ' Ὀδυσσεύς. – ἀπὸ σπουδῆς nur hier. **234** ~ O 69 #ἐκ τοῦ (!) δ' ἄν (!) τοι ἔπειτα, Σ 96 #αὐτίκα γάρ τοι ἔπειτα; Z 234, T 137 φρένας ἐξέλετο Ζεύς#. – Ion. /-s-/ statt /-ss-/. **235** ~ Ξ 96, Σ 286 #ὃς κέλεαι; O 293 #Ζηνὸς (!) ἐριγδούπου (!); K 243, α 65 πῶς ἄν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην. **236** ~ A 273 #καὶ μὲν μευ βουλέων (!) ξύνιεν; B 112 (~ I 19, s.d.) σχέτλιος, ὃς πρὶν μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν. – Ion. -έων mit Synizese. **237** ~ E 485 τύνη δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις. **238** ~ A 160 τῶν οὐ τι μετατρέπη οὐδ' ἀλεγίζεις#. **239** ~ ι 26, ν 240 πρὸς (!) ἡῶ τ' ἡέλιόν τε#; E 267 ὅσοι ἔασιν ὑπ' _ ἡῶ τ' ἡέλιόν τε#. Vgl. I 240 u. ὁ. ἡῶ διαν# **240** ~ Ψ 51 ὑπὸ ζόφον ἡερόντα#. **241 f.** ~ B 669 ἐκ Διός, ὃς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει; Σ 366 σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις# (Hera). **243** ~ 142, 227; O 496 ἀμυνομένω περὶ πάτρης#, s.d. **244** ~ 181, H 29, Y 124 πόλεμον καὶ δηϊοτῆτα#. **245** ~ Δ 261 f. εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ | δαιτρὸν πίνωσιν. **246** ~ T 236 #νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων; A 515 #ἢ ἀπόειπ', ἐπεὶ οὐ τοι ἔπι δέος; ε 347 (~ θ 563) οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι#. **247** ~ Γ 60 αἰεὶ τοι κραδίη πέλεκυς ὥς ἐστὶν ἀτειρής; N 228 καὶ γὰρ τὸ πάρος _ μενεδήϊος ἦσθα#. **248** Vgl. Ξ 129 ἐχώμεθα δηϊοτῆτος#. **249** ~ Y 256 ἀλκῆς δ' οὐ μ' ἐπέεσσιν ἀποστρέψεις μεμαῶτα. **250** Wie Λ 433 #ἢ κεν ... ὀλέσσης#, Π 861 #φθῆη ... ὀλέσσαι#. **251** = N 833, β 413 u. ὁ.

- 255 **ἦχῃ |θεσπεσίῃ|· ἐπὶ δὲ Ζεὺς |τερπικέραυ|νος**
\ὄρσ' / ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων| _ ἀνέ|μοιο θύε|λ|αν,
ἦ ῥ' ἰθὺς νηῶν κονίην φέρεν· αὐτὰρ Ἀχαιῶν
θέλγε νόον, Τρῳσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὅπαζε.
 τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιθότες ἡδὲ βίῃφι
 ῥήγνυσθαι μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν πειρήτιζον.
 κρόσσας μὲν πύρ|γων **Ἰέρυον|**, _ καὶ ἔ|ρειπον ***ἐπά|λ|ις,**
 στήλας τε προ|βλήτας ἐμόχλεον, ἅς ἄρ' Ἀχαιοὶ
 260 πρῶτας ἐν γαίῃ **θέσαν ἔμ|μεναι |ἔχματα πύρ|γων·**
τὰς οἱ γ' |αὐ|Ἰέρυον|, ἔλποντο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν
 ῥήξιν. οὐδέ νύ πω Δαναοὶ χάζοντο κελεύθου,
 ἀλλ' οἳ γε ῥινοῖσι βοῶν φράζαντες ἐπάλξις
 βάλλον ἀπ' αὐτάων δηῖους ὑπὸ τεῖχος ἰόντας.
 265 ἀμφοτέρω δ' Αἴαντε κελευτιά|οντ' ἐπὶ πύρ|γων
|πάντοσε φοι|τήτην, μένος ὀτρύνοντες Ἀχαιῶν.
ἄλλον |μειλιχίοις|, ἄλλον _ \στερε|φοῖσι* Ἰέπεσι|/
|νεῖκεον, ὄν|τινα [πάγχυ] μάχης _ μεθι|έντα Ἰδοι|εν·
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ὅς τ' ἔξοχος ὅς τε μεσῆεις
 270 ὅς τε χειριότερος, ἐπεὶ οὐ πω **|πάντες ὁμοῖοι**

253 ὤρσεν 259 meist f.l. ἐμόχλεον 267 στερεοῖς ἐπέεσσι 270 v.l., Ed. West πως

252 ~ N 834 ἦχῃ θεσπεσίῃ, ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς ὀπισθεν; ξ 268, ρ 437 ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυτος#. 253 ~ Θ 170 τρις δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων _ κτύπε μητιέτα Ζεὺς; Z 346, μ 288 u.ö. ἀνέμοιο θύελλα#. 254 ~ 453, s.d. – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν; κονίη zeigt metrisch gekürztes /i/. 254 f. ~ O 326 f. ἐν γὰρ Ἀπόλλων ἦκε φόβον, Τρῳσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὅπαζεν; 594 f. θέλγε δὲ θυμὸν | Ἀργείων. 256 ~ 135, 153; #τοῦ (!) περ δὴ auch Z 398, Λ 126, O 707. – Versvariante mit ion. -ou und dichtersprachl. τεράεσσι statt τέρασσι*. 257 ~ 12, 440 f. 258 ~ 444; 263, 308. 259 ~ Π 407 #πέτρη ἐπὶ προβλήτι, κ 89 #ἄκται δὲ προβλήτες; das Denominativ μοχλέω nur hier. – Fünfzehnsilbig, mit ion. Augment. 259 f. ~ Φ 405 (λίθον ...), τὸν ῥ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν ἔμμεναι οὔρον ἀρούρης, bzw. Ξ 410 θοάων ἔχματα νηῶν#. 261 f. ~ N 41 f. ἄβρομοι αὐτῆχοι· ἔλποντο δὲ (!) νῆας Ἀχαιῶν | αἰρήσειν (s.d.). – Kurze Endsilbe plus δέ im 4. Biceps, wie z.B. auch 399. 262 ~ Λ 504 οὐδ' ἄν (!) πω χάζοντο κελεύθου (!) δῖοι Ἀχαιοί, s.d. 263 ~ N 406 f. #τὴν ἄρ' ὅ γε ῥινοῖσι βοῶν καὶ νώροπι χαλκῷ | δινωτὴν φορέεσκε (den Schild). 264 ~ 276 δηῖους; E 752, H 340, 439 δι' αὐτάων, X 153 ἐπ' αὐτάων, immer an gleicher Versstelle; Δ 407 ὑπὸ τεῖχος ἄρειον#. – Anaphorisches αὐτός verrät den ionischen Dichter. 265 f. ~ 335; N 125 ὥς ῥα κελευτιῶν γαιήοχος ὤρσεν Ἀχαιούς. 266 Nicht ὀτρύνοντ(ε)*. 267 f. ~ Δ 240 f. οὐς τινας αὖ μεθιέντας (!) ἴδοι ..., | τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν; Z 330 εἴ τινα που μεθιέντα ἴδοις στυγεροῦ (!) πολέμοιο. – Im alten Kontext von mehr als zwei Anführern. 269 ~ B 79 u.ö. ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες. – Suffixal gestrecktes μεσῆεις# mit ion. /-s-/ nur hier. 270 ~ B 248 σέο ... χειριότερον; E 441 ἐπεὶ οὐ ποτε φύλον ὁμοῖον#.

- \άνδρες/ |έν πολέμοι|, νῦν ἔπλετο |φέργον ἅπα|σι.
 καὶ δ' αὐ|τοὶ τόδε που| γινώσκετε. |μή τις ὀπίσ|σω
 τετράφ|θω ποτὶ νῆ|φας| ὁμοκλη|τῆρος ἀκού|σας,
 ἀλλὰ πρόσσω \|φίέμενοι/ _ ἀλλή|λοισι κέλεσ|θε,
 275 αἶ κε Ζεὺς \πό|ρησι/ 'Ολύμ|πιος |άστεροπη|τῆς
 \Τρῶας +ἀπο|φωσαμένους|*/ _ προτὶ |φάστυ δίες|θαι.“
 ὥς τώ γε προβοῶντε μάχην ὥτρυνον Ἀχαιῶν.
 τῶν δ', ὥς |τε νηι|φάδες| χιόνος πίπ|τωσι θαμει|αὶ
 |ῆματι χει|μερίοι, ὅτ' _ \ῶρτο/ |μητίετα| Ζεὺς
 280 |*νει|φόμεν, ἀν|θρώποισι πι|φασκόμενος| [τὰ] φᾶ κῆλα·
 \λέξας*/ δ' ἀνέ|μους χέ|φει ἔμ|πεδον, |ῶφρα καλύ|ψη
 ὕψη|λῶν ὀρέων| κορυφὰς καὶ |πρώ|φονας ἄκ|ρους
 |καὶ πεδία| \βρύοντα*/ καὶ _ ἀνδρῶν |πί|φονα φέρ|γα·
 καὶ τ' ἐφ' ἄλὸς πολιῆς κέχυται λιμέσιν τε καὶ ἄκταις,
 285 |κῦμα δ' *ἐπ|πλάζον/ ἐρύ|κεται, |ἄλλα τε πάν|τα
 φείλυ|ται καθύπερθ', ὅτ' ἐπιβρί|ση Δι|φὸς ὄμιβρος·

271 ἄνέρες 273 v.l. ἀκούων 274 v.l., Ed. West πρόσσω – ἴεσθε (†ἴεσθε) καὶ 275 δώ-
 ησιν 276 νεῖκος ἀπωσαμένους δηῖους 279 τ' ὥρετο 281 κοιμήσας 283 λωτεῦντα;
 Aristarch, Edd. außer Ludwig λωτοῦντα 285 μιν προσπλάζον

271 ~ E 861 #άνέρες ἐν πολέμῳ. 272 ~ P 623 #γινώσκεις δὲ καὶ αὐτός; φ 110 #καὶ
 δ' αὐτοὶ τόδε ἴστε. 272 f. ~ ζ 273 f. μή τις ὀπίσσω | μωμεύη; O 295 ποτὶ νῆας; Ψ 452
 ὁμοκλητῆρος ἀκούσας#. 274 ~ N 291 #πρόσσω (F)ἰεμένοιο u.ä.; B 151 τοὶ δ' ἀλλήλοισι
 κέλευον#. – Ion. πρό(σ)σω (F)ἴεσθε zeigt entweder /-s-/ statt /-ss-/ oder Hiattkürzung
 nach Digammaschwund und /ī/ statt /i/. 275 f. ~ Θ 287 f. αἶ κέν μοι δῶη Ζεὺς τ' αἰγί-
 οχος καὶ Ἀθήνη | ἱλίου ἐξαλαπάξει; A 580 εἴ περ γάρ κ' ἐθέλησιν Ὀλύμπιος ἄστερο-
 πητής. – Dichtersprachl. δώησι(ν) nur hier und A 324. 276 ~ Π 45 #ῶσαιμεν προτὶ
 ἄστυ; O 681 μέγα προτὶ ἄστυ δίηται# (die Pferde). Vgl. Θ 206 #Τρῶας ἀπώσασθαι (s.d.).
 277 ~ P 752 f. ὥς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον (!) ὀπίσσω | Τρώων; B 97 #κήρυκες
 βοόωντες ἐρήτυον. – Junge Kontraktion, Verb im ion. Plural. 278 ~ 287; ähnlich 156.
 279 f. ~ Π 385 #ῆματ' (!) ὀπωρινῶ, ε 485 #ῶρη χειμερίη; Ξ 397 ὅτε τ' _ ὥρετο καιέμεν
 ὕλην#, s.d. 280 ~ O 97 #οἷα Ζεὺς κακὰ ἔργα πιφάσκειται (Hera); O 58 τὰ (!) ἄ πρὸς
 δῶμαθ' ἰκέσθαι#, Σ 451 περὶ μὲν τὰ (!) ἄ τεύχεα ἔσσε#. – Im Hexameter mit Artikel.
 281 ~ 25 f.; Π 524 #κοίμησον δ' ὀδύνας, Ξ 236 #κοίμησόν μοι Ζηνὸς ... ὅσσε (Hera). Vgl.
 Ξ 252 #ἦτοι ἐγὼ μὲν ἔλεξα Διὸς νόον (Hypnos). 282 ~ Θ 557, Π 299 ἔκ τ' ἔφανεν πᾶσαι
 σκοπιαὶ καὶ πρόωνες ἄκροι. 283 'schwellende Wiesen'; ~ X 501 καὶ οἰῶν πῖονα
 δημόν#; δ 318 ὄλωλε δὲ πῖονα ἔργα#; λωτόεις nur hier. – Vgl. P 56 βρύει ἄνθει λευκῶ#
 (Ölbaum). Im Hexameter eine junge Kontraktion. 284 ~ Ψ 374 #ἄψ ἐφ' ἄλὸς πολιῆς;
 τ 189 #ἐν λιμέσιν (!) χαλεποῖσι. – Holodaktylus mit silbenschliefendem νῦ ἐφελκυστι-
 κόν; der Ausgang -αις (!) sonst nur in πάσαις# χ 471 und als v.l. zu -ης, das (außer vor
 Vokal als +-ησ') ebenfalls nicht der epischen Norm entspricht. 285 'dagegen an-
 schlagend'; ~ N 798 #κύματα παφλάζοντα; ion. προσ(!)-πλάζω sonst nur λ 583. 286 ~
 E 91 #ἐλθόντ' ἐξαπίνης etc.

- ὥς τῶν |ἀμφοτέρω|σε λίθοι \πέ|τοντο/ θαμει|αί,
 |αἶ μὲν ἄρ' ἐς| Τρῶας, αἶ δ' <αὐτ'> _ ἐκ Τρώ|ων ἐς Ἀχαι|Φούς,
 |βαλλομένων|· \τειχος δ' ὑπέρ _ πάντη/ |δοῦπος ὀρώ|ρει.
 290 οὐδ' ἄν πω τότε γε Τρῶες καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ
 τείχεος ἐρρήξαντο πύλας καὶ μακρὸν ὀχῆα,
 εἰ μὴ [ἄρ'] |υἱὸν ἔ|φον| Σαρπηδόνα |μητίετα| Ζεὺς
 ὤρσεν ἐπ' Ἀργείοισι, λέονθ' ὥς βουσὶν ἔλιξιν.
 \αἶψα/ δ' |ἀσπίδα μὲν| πρόσθε _ σχέτο |πάντοσε| Φί|σιν,
 295 καλὴν χαλκείην ἐξήλατον, ἣν ἄρα χαλκεὺς
 ἤλασεν, ἔντοσθεν δὲ βοείας ῥάψε θαμειᾶς
 χρυσεῖης ῥάβδοισι διηνεκέσιν περὶ κύκλον·
 τὴν [ἄρ'] ὃ γε πρόσθε |σχόμενος|, _ δύο |δοῦρε| τινά|σων
 |βῆ ῥ' ἴ|μεν ὥς| [τε] |λέ|φων *ὀρέστροφος/, |ὅς τ' ἐ|πιδευ|ῆς
 300 [δηρὸν] ἔ|η +κρε|φά|ων, |κέ|λεται| δέ \μιν/ |θυμὸς ἀ|γή|νωρ
 μῆλων πειρή|σοντα καὶ ἐς| _ πυκι|νὸν δόμον| ἐλ|θεῖν·
 εἴ περ γάρ χ' \εὐ|ρη| παρὰ ?ση|κοῖσι*/ |βώτορας| ἄν|δρας
 |σὺν κυσὶ καὶ| δούρεσσι φυλάσσον|τας περὶ μῆ|λα,

287 πωτῶντο 289 τὸ δὲ τείχος ὑπερ πάντων (meist ὑπέρ) 294 αὐτίκα 299 ὀρεσίτροφος
 300 κρειῶν – ἐ 302 εὐρησι παρ' αὐτόφῳ (Ed. West αὐτόφῳ)

287 f. ~ 159 f. 287 ~ 278 #τῶν δ(έ). – πωτάομαι nur hier, mit junger Kontraktion.
 289 ~ I 573 f. τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας ὁμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρει | πύργων βαλλομένων.
 – Vgl. 177 #πάντη γὰρ περὶ τείχος ὀρώρει (s.d.). Im Hexameter mit Artikel. 290 ff. ~
 120 f.; A 504 f. οὐδ' ἄν (!) πω χάζοντο κελεύθου (!) δῖοι Ἀχαιοὶ, | εἰ μὴ Ἀλέξανδρος, s.d.
 290 ~ E 53 #ἀλλ' οὐ οἱ τότε γε; A 505 u.ö. (πρόμαχοι) καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ#. 291 ~
 N 124 καρτερός, ἔρρηξεν δὲ πύλας etc. (Parainese Poseidons). – Fünfzehnsilbig, aber
 wegen des Augments nicht alt. 292 ~ O 67 υἱὸν ἐμὸν Σαρπηδόνα δῖον#. 293 ~ A 382
 #ἦκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος; A 383 |οἷ τέ σε| πε|φρίκασι |λέ|φονθ' ὥς |μηκάδες| αἶ|γες;
 I 466 u.ö. (εἰλίποδας) ἔλικας βοῦς#. – Ionisch, mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν.
 Die Parallelen stützen den Wortlaut und die metrische Struktur des belegten Verses;
 also wohl nicht für ehemaliges †\ὄρσ'/ ἐπ' Ἀργείοισι, |λέ|φονθ' ὥς |βό|φεσσι/ |ἔ|λιξιν.
 294 ~ 298; Φ 581 #ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἀσπίδα etc. (Antenor). 295 ~ φ 7 #καλὴν χαλκείην;
 O 309 ἀριπρεπέ', ἣν ἄρα χαλκεύς#. 296 f. Originäre Hexameter mit Ionismen (je
 zweimal /-s-/ und νῦ ἐφελκυστικόν, -ης vor Konsonant); ῥάπτω und ῥάβδος nur hier
 in dieser Verwendung. 297 ~ 134 διηνεκέσσ(ι), s.d. 299 ~ ζ 130 ... ὀρεσίτροφος,
 ἀλκὴ πεποιθώς#; O 630 #αὐτὰρ ὃ γ' ὥς τε λέων ὀλοόφρων (s.d.); P 61 #ὥς δ' ὅτε τίς τε
 λέων ὀρεσίτροφος, ähnlich ι 292; E 481 ὅς κ' ἐπιδευής#. – ὀρεσι- (!) nur in diesem Kom-
 positum; vgl. ὀρεσκῶς (A 268, ι 155), ὀρέσβιος (E 707). 299 f. ~ A 551 ὃ δὲ κρειῶν
 ἐρατίζων# (Löwe), s.d. 300 ~ T 187, K 534, δ 141 κέλεται δέ με θυμός#, ζ 133 κέλεται δέ
 ἐ γαστήρ#; B 276, I 398 u.ö. θυμὸς ἀγήνωρ#. 301 = ζ 134; wie K 267 πυκινὸν _ δόμον
 ἀντιτορήσας# (s.d.), η 81 (~ 88) #δῶνε δ' Ἐρεχθίδος πυκινὸν δόμον. 302 'bei den
 Hürden', vgl. Σ 589 #σταθμούς τε ... ἰδὲ σηκούς#. – Im Hexameter anaphorisches (!)
 αὐτόφῳ. 303 ~ K 183 ὥς δὲ κύνες περὶ μῆλα δυσωρήσονται ἐν αὐλῇ (s.d.).

- 305 |οὐ ρά τ' ἀπείρητος μέμονε σταθ|μοῖο δίεσ|θαι,
 ἀλλ' ὅ γ' [ἄρ'] ἦρ' ἤρ|παξε μετάλ|μενος, |ἦφ' ἐ καὶ αὐ|τὸς
 ἔβλητ' ἐν πρώ|τοισι θοφῆς| _ ἀπὸ |χειρὸς ἄκον|τι·
 ὥς [ῥα] τότε |ἀντίθεον| Σαρπηδόνα |θυμὸς ἄνη|κε
 |τεῖχος ἐπα|ΐξαι διὰ τε φρή|ξασθαι +ἐπάλ|ξις.
 |αὐτίκα δὲ| Γλαῦκον \προτί_φη*/ παῖδ' |Ἴππολόχοι|ο·
 310 „|Γλαῦκε, τίη| δὴ νῶϊ τετιμή|μεσθα μάλισ|τα
 ἔδρη τε \κρέ|φασσί* τε καὶ| _ πληθόν|τεσσι* δέπασ|σι/
 ἐν Λυκίῃ, πάντες δὲ θεοὺς ὥς εἰσορόωσι,
 καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας,
 καλὸν |φυταλιῆς| καὶ ἀρούρης |πυροφόροι|ο;
 315 τῷ νῦν |χρῆ Λυκίοι|σι μετὰ πρώ|τοισι \έόν|τε/
 |έστάμεν ἦ|δὲ μάχης καυστειρῆς |ἀντιβολῆ|σαι,
 ὄφρα τις ὦδ' εἴπῃ Λυκίων πύκα θωρηκτῶν·
 'οὐ μὰν ἀκληεῖς Λυκίην κάτα κοιρανέουσιν
 ἡμέτεροι βασιλῆες ἔδουσί τε πύονα μῆλα

309 προσέφη 311 κρέασιν τε ἰδὲ πλείους δεπάεσσιν 315 fast einhellig έόντας

304 ~ P 41 ἀλλ' οὐ μὰν ἔτι δηρὸν ἀπείρητος πόνος ἔσται; 110 ὃν ρά κύνες τε καὶ ἄνδρες ἀπὸ σταθμοῖο δίονται (den Löwen). **305** ~ Λ 538 ῥῆξαί τε μετάλμενος. **306** ~ Λ 675 ἔβλητ' ἐν πρώτοισιν ἐμῆς _ ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι (Nestor). **307** ~ E 663, 692, Z 199 ἀντίθεον Σαρπηδόνα; formelhaftes θυμὸς ἀνήκε(v)# sonst immer in direkter Rede (Z 256, H 25, K 389, Φ 395, X 252). **308 f.** Vielleicht nur scheinbar alt. **308** ~ 257 f., 261 ff.; 90 #τεῖχος ῥηξάμενοι, 410 f. μοι ... | μούνῳ ῥηξαμένῳ (Sarpedon), 440 ῥήγνυσθε δὲ τεῖχος# (Hektor); ο 322 πῦρ τ' εὖ νηῆσαι διὰ τε ξύλα δανὰ (!) κεάσσαι. **309** ~ 387, s.d.; Λ 510 αὐτίκα δ' Ἴδομενεὺς προσεφώνεε Νέστορα δῖον (s.d.), ähnlich Δ 256, P 484, 500, Φ 330, μ 278. **310** ~ Φ 436 #Φοῖβε, τίη δὴ νῶϊ διέσταμεν (Poseidon); I 38 τετιμῆσθαι περὶ πάντων#. **311** = Θ 162. Vgl. ι 8 παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι | σίτου καὶ κρειῶν; O 86 καὶ δεικανόωντο δέπασσιν#. – Im Hexameter τε ἰδέ, wie immer mit Hiat. **312** ~ γ 48 εὐχέσθαι πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι; θ 173 (~ η 71) θεὸν ὥς εἰσορόωσιν#. – Nicht für altes †\θεῶ/ ὥς |εἰσοράου|σι#, weil vor ὥς keine kurze Endsilbe stehen dürfte. **313 f.** ~ Z 194 f. καὶ μὲν οἱ Λύκιοι τέμενος _ τάμον ἔξοχον ἄλλων | καλόν, φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμοιτο (Bellerophontes). **313** ~ β 167 #οἱ νεμόμεσθ' Ἰθάκην; Z 34 f. ναῖε δὲ Σατνιόνεντος ἐϋρρεΐταο παρ' ὄχθας | Πήδασον αἰπεινήν u.ä., Φ 337 (in der Troas) Ξάνθοιο παρ' ὄχθας#. **314** ~ Ξ 122 f. ἄρουραι | πυροφόροι. **315 f.** ~ Δ 341 f. σφῶϊν μὲν τ' ἐπέοικε μετὰ πρώτοισιν έόντας (!) | έστάμεν etc. (Agamemnon). **315** ~ 321, s.d. **317-321** Originäre ionische Hexameter, darin (F)εἰπεῖν ohne Digammawirkung, Plural statt Dual. **317** ~ H 300 ὄφρα τις ὦδ' (!) εἴπῃσιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε, aber Z 479 καί ποτέ τις (F)εἴποι 'πατρός γ' _ ὅδε πολλὸν ἀμείνων' (beidemale Hektor); O 689, 739 Τρώων ... πύκα θωρηκτῶν#. **318** ~ N 414 #οὐ μὰν αὐτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἄσιος; α 247 u.ö. Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσι#. **319** ~ Π 244 #ἡμέτερος θεράπων, κ 436 #ἡμέτεροι ἔταροι; γ 480 οἷα ἔδουσι διοτρεφέες βασιλῆες; ι 217 u.ö. πύονα μῆλα#.

- 320 οἶνόν τ' ἔξαιτον μελιθεῖα· ἀλλ' ἄρα καὶ ἵς
 ἐσθλή, ἐπεὶ Λυκίοισι μετὰ πρῶτοισι μάχονται.
 |ὦ πέπον, εἰ| μὲν γὰρ πόλεμόν γε/ |τόνδε φυγόν|τε
 αἶψ' εἰ δὴ μέλ|λοιμεν +ἀγή|ροέ τ' |ἀθανάτω| τε
 ἔσσεσθ', |οὔτέ κεν αὐ|τὸς ἐνὶ πρῶ|τοισι μαχοί|μην
 325 |οὔτέ κε σέ| στέλλοιμι μάχην ἐς |κυδιάνει|ραν·
 νῦν δ', ἔμπηγ γὰρ κῆρες ἐφ' ἑσπέρῃσι θανάτοιο
 μυρίαί, ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,
 ἴομεν, ἥε τῷ εὖχος ὀρέζομεν, ἥε τις ἡμῖν.“
 ὥς \φάτ', οὐδὲ |Γλαῦκος ἀπο|_τράπετ' |οὐδ' ἀπίθ|ησε·
 330 τῷ δ' ἰθὺς βή|την, Λυκίων| _ μέγα |φένος ἄγον|τε.
 τοὺς δὲ ἰδὼν ῥίγησ' υἱὸς Πετewο Μενεσθεύς·
 τοῦ γὰρ δὴ πρὸς πύργον ἴσαν κακότητα φέροντες·
 πάπτηνεν δ' ἀνὰ πύργον Ἀχαιῶν, εἴ τιν' ἴδοιτο
 ἡγεμόνων, ὅς τις οἱ ἀρὴν ἐτάροισιν ἀμύναι.
 335 \νόησε δ' / Αἴ|αντε δύω|, _ πολέ|μοι' ἀκορή|τω,
 ἑσταότας, Τεῦκρόν τε νέον κλισίῃθην ἰόντα,

322 περί – v.l. φυγόντες 323 ἀγήρω 329 ἔφατ' 335 ἐς δ' ἐνόησ'

320 ~ Λ 668 f. οὐ γὰρ ἐμὴ ἵς | ἔσθ' οἷα πάρος ἔσκεν; σ 3 f. οὐδὲ οἱ ἦν ἵς | οὐδὲ βίη; ἔξαιτος sonst nur β 307, ε 102, τ 366. 321 ~ 315; E 536, Y 338 μετὰ πρῶτοισι μάχεσθαι#. 322-325 Der Tradition entnommene Dualpassage. 322 Vgl. X 487 ἦν περ γὰρ πόλεμόν γε φύγη _ πολὺδακρυν Ἀχαιῶν (Andromache). – Im Hexameter das Präverb (?) περί zur Füllung des 4. Biceps. 323 f. ~ P 444 θνητῶ, ὑμεῖς δ' ἐστὸν ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε (Zeus zu den Pferden Achills); Θ 538 f. εἰ γὰρ ἐγὼν ὥς | εἶην ἀθάνατος καὶ ἀγήρως ἥματα πάντα (Hektor). 324 ~ I 709 καὶ δ' αὐτὸς ἐνὶ πρῶτοισι μάχεσθαι# (s.d.). 325 ~ Δ 294 οὐς ἐτάρους στέλλοντα καὶ _ ὀτρύνοντα μάχεσθαι; Δ 225 ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν. 326 f. ~ B 834, Λ 332 κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο#; Λ 451 φθῆ σε τέλος θανάτοιο _ κιχήμενον, οὐδ' ὑπάλυξας (s.d.); δ 512 σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἡδ' ὑπάλυξεν. 328 ~ N 327 #εἶδομεν, ἥε τῷ etc., s.d. 329 ~ 364, B 166 u.ö. #ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε; anders K 200 f. ὅθεν αὐτίς ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἑκτωρ | ὁλλὺς Ἀργείους (s.d.). – Freie Variante des Formelverses, vielleicht nur scheinbar alt. 330 ~ P 492 τῷ δ' ἰθὺς βήτην βοέης (!) εἰλυμένω ὦμος. 331 ~ E 596, Λ 345 (s.d.) τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης; B 552 τῶν αὖθ' ἡγεμόνευ' υἱὸς _ Πετewο Μενεσθεύς. – Alte Vershälften, neu kombiniert. 332 f. Ionisch (-ou vor Konsonant, πρὸς, silbenschiließendes νῦ ἐφελκυστικόν, (F)ιδεῖν ohne Digammawirkung). 332 ~ A 494 καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες; ψ 238 κακότητα φυγόντες#. 333 ~ 122 εἴ τιν' ἐταίρων#; P 84 #πάπτηνεν (!) δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ στίχας. 334 ~ ο 35 ἀθανάτων ὅς τις σε φυλάσσει τε ρύεταί τε; O 736 (τείχος) ὃ κ' ἀνδράσι λοιγὸν ἀμύναι#, v.l. ἀλάλκοι# (s.d.). 335 ~ Φ 527 #ἐς δ' ἐνόησ' Ἀχιλλῆα πελώριον, Ω 700 f. φίλον πατέρ' εἰσενόησεν# (~ λ 572 εἰσενόησα#), sonst das Simplex; B 406 u.ö. Αἴαντε δύω; Ξ 479 ἀπειλάων ἀκόρητοι# u.ä. 336 ~ 367 #ἑσταότες (!), s.d.; A 391 νέον κλισίῃθην ἔβαν, T 288 ἐγὼ κλισίῃθην ἰοῦσα#. – Am Versanfang Plural statt Dual.

- |ἐγγύθεν· ἄλλ' | οὐ πῶς Φοῖ | ἦν/ _ *βοῦή|σαντι γεγω|νεῖν·
 τόσσοις |γὰρ κτύπος ἦ|εν, αὐτὴ δ' |οὐρανὸν ἵ|κε,
 βαλλομένων σακέων τε καὶ ἵπποκόμων τρυφαλειῶν
 340 καὶ πυλέων· πᾶσαι γὰρ ἐπώχματο, τοῖ δὲ κατ' αὐτάς
 ἰστάμενοι πειρῶντο βίῃ ῥήξαντες ἐσελθεῖν.
 |αἶψα δ' ἐπ' Αἴ|αντα *προΐη κή|ρυκα Θωῶ|την·
 „\ίθι/, |διε Θωῶ|τα, θέῳων Αἴ|αντε κάλεσ|σον
 |ἀμφοτέρω|, \τὸ γάρ κ' εἴη/ _ ὅχ' ἄ|ριστον ἀπάν|των,
 345 [εἴη,] ἐπεὶ τάχα |τῇδε τετεύ|ξεται |αἰπὺς ὄλεθ|ρος·
 ὧδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἳ τὸ πάρος περ
 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
 εἰ δέ σφιν καὶ |κεῖθι πόνος| _ \ἠδὲ/ |νεῖκος ὄρω|ρε,
 ἄλλ' [περ] οἴ|φος ἵ|τω Τελαμῶ|νιος |ἄλκιμος Αἴ|ας,
 350 καὶ Φοῖ |Τεῦκρος ἄ|μα| σπέσθω _ \|τοξοσύνης*| εὖ/ Φειδώς.“
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἳ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,
 βῆ δὲ θέειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,

337 ἔην βώσαντι 340 Aristarch, Edd.; vv.ll. πάσας, ἐπώχετο, ἐπώχετο 342 Zenodot,
 Ed. West Αἴαντε 343 ἔρχεο – meist Αἴαντα; Zenodot, Ed. West Αἴαντε 344 μὲν μᾶλλον·
 ὃ γὰρ κ' 348 καὶ 350 meist ἄμ' ἐσπέσθω – τόξων ἔϋ 352 meist κατὰ

337 Vgl. ε 400 u.ö. ὅσων τε γέγωνε βοήσας#. – Im Hexameter mit junger Kontraktion.
 338 ff. ~ 36 f. κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων | βαλλόμεν(α); Π 105 #πήληξ βαλλομένη
 καναχὴν ἔχε. 338 ~ Υ 66 #τόσσοις ἄρα κτύπος ὤρτο; B 153 f. αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἵκεν |
 οἴκαδε ἰεμένων. 339 ff. Originäre Hexameter mit Ionismen: -έων und -ῶν statt -άων;
 πειρῶντο und ἐπώχματο (wenn zu ἀνοίγω < *ἄν-οφείγω) mit auffallend junger Kon-
 traktion; anaphorisches αὐτός. 339 ~ Π 338 #ἵπποκόμου (!) κόρυθος φάλον ἤλασεν (!).
 340 ~ δ 451 πάσας δ' ἄρ' ἐπώχετο (Quelle der vv.ll.). 340 f. ~ 469 f. οἳ δὲ κατ' αὐτάς |
 ποιητὰς ἐσέχυντο πύλας ('die Tore selbst'). 342 ~ (u.a.) θ 399, σ 291 πρόεσαν κήρυκα
 ἕκαστος#. 343 Wie O 54 ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν, καὶ δεῦρο κάλεσσον, s.d.; vgl.
 #βᾶσκ' ἴθι O 158 (s.d.), #ἄλλ' ἴθι A 32 u.ö., ἄλλ' ἴθι νῦν B 163 u.ö. 343-350 ~ 356-363.
 344 (357) 'beide (dieses Namens)'; ~ Ψ 9, ω 190 ὃ (!) γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων#; Υ 243 ὃ
 γὰρ κάρτιστος ἀπάντων#; μὲν μᾶλλον nur hier. Vgl. Π 457, 675, ω 296 τὸ γὰρ _ γέρας
 ἐστὶ θανόντων# u.ä. 345 ~ 358 (κεῖθι). 346 f. (359 f.) ~ P 512 f. τῇδε γὰρ ἔβρισαν (!)
 πόλεμον κάτα δακρυόεντα | Ἔκτωρ Αἰνείας θ', οἳ Τρώων εἰσὶν (!) ἄριστοι; hier wie dort
 im ion. Plural. 346 (359) ~ N 101, Ξ 131 u.ö. οἳ τὸ πάρος περ#. 347 (360) ~ N 684
 #ζαχρηεῖς γίνοντο μάχῃ (s.d.); Φ 465 #ζαφλεγέες τελέθουσιν, I 441 ἀριπρεπέες τελέ-
 θουσιν#; B 345 u.ö. κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας#. 348 ~ 361, s.d. Vgl. η 204 #εἰ δ' ἄρα τις,
 Λ 171 #ἔνθ' ἄρα δή. – Pluralisches σφιν, weil alle dort Kämpfenden gemeint sind.
 349 (362) ἄλλὰ περ kommt sonst nicht vor. Die durch ἄλκιμος erweiterte Namens-
 formel nur hier. 350 (363) Wie B 718, Δ 196 (= 206). 351 = Δ 198. Ionisch (Augment,
 hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν). 352 ~ 12, 257 τεῖχος Ἀχαιῶν vor bD, s.d.; Λ 617 βῆ δὲ
 θέειν παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν, Δ 199 βῆ δ' ἰέναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκο-
 χιτώνων u.ä. – Leicht restituierbar, aber eine kontextgebundene Versvariante.

- |στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κιών, εἵθαρ δὲ *ποταύ|δα/
 „Αἶαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,
 355 ἠνώγει Πετεῶο διοτρεφέος φίλος υἱὸς
 |κεῖσ' ἴμεν, \ὥς/| πόνοιο μί|νυνθὰ περ \ἀν|τήσητον*/,
 |ἀμφοτέρω|, \τὸ γάρ κ' εἴη/ _ ὅχ' ἄ|ριστον ἀπάν|των,
 [εἴη,] ἐπεὶ τάχα |κεῖθι τετεύ|ζεται |αἰπὺς ὄλεθ|ρος·
 ὧδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἳ τὸ πάρος περ
 360 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
 |εἰ δὲ καὶ \αὖ|θι/ περ πόλεμος καὶ |νεῖκος ὄρω|ρε,
 ἀλλ' [περ] οἴ|φος ἵ|τω Τελαμῶ|νιος |ἄλκιμος Αἴ|ας,
 καὶ |φοῖ |Τεῦκρος ἄ|μα| σπέσθω _ \|τοξοσύν|ης*| εὖ/ |φειδῶς.“
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας.
 365 αὐτίκ' Ὀϊλιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἶαν, |σφῶϊ μὲν αὖ|θι, [σὺ] καὶ _ κρατε|ρὸς Λυκομή|δης,
 \|έστα|φὸτ' Ἀρ|γείους/ ὀτρύνετον |ῥί|φι μάχεσ|θαι,
 |αὐτὰρ ἐγὼ| κεῖσ' εἴμι \ἀντιά|ων/ πολέμοι|ο·
 |αἶψα δ' \ἐλεύ|σομ' / αὖτις, \ἐπεὶ κ' / εὖ |τοῖς ἐπαμύ|νω.“
 370 ὥς \ῥα/ φωνή|σας ἀπόβη| _ Τελαμῶνιος Αἴας,
 καὶ |φοῖ |Τεῦκρος ἄ|μ' \ἔλ|θε/ κασίγνη|τος καὶ ὄπα|τρος·
 τοῖς δ' ἄμα Πανδίων Τεύκρου φέρε καμπύλα τόξα.

353 προσηύδα 356 ὄφρα – ἀντιάσητον 357 μὲν μᾶλλον· ὃ γάρ κ' 361 ἐνθάδε
 363 meist ἄμ' ἐσπέσθω – τόξων εὖ 367 ἐσταότες Δαναοὺς 368 καὶ ἀντιόω 369 ἐλεύ-
 σομαι – ἐπὴν 370 ἄρα 371 ἦε (meist f.l. ἦτε)

353 ~ P 707 #στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι θέων etc. 354 = Δ 285; ~ O 330 τὸν μὲν Βοιωτῶν ἡγήτορα χαλκοχιτώνων (s.d.). 355 f. ~ H 386 f. ἠνώγει Πρίαμός τε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγαυοὶ | εἰπεῖν; Δ 338 ὦ υἱὲ (!) Πετεῶο διοτρεφέος βασιλῆος. 356 ~ 368 #αὐτὰρ ἐγὼ κεῖσ' εἴμι; N 290 νηδύος ἀντιάσειε (!)#, s.d. – Vgl. 368 ἀντιόω πολέμοιο# und Parallelen. Im Hexameter ion. /-s-/ statt /-ss-/. 357 = 344. 358 ~ 345 (τῆδε). 359 f. = 346 f. 361 ~ 348, s.d.; H 204 εἰ δὲ καὶ Ἑκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ (!), I 227 #ἦδὲ καὶ ἐνθάδε νῦν; B 797 πόλεμος δ' _ ἀλίσστος ὄρωρεν#. – Vgl. 366. 362 f. = 349 f. 364 f. ~ Δ 68 f. ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε. | αὐτίκ' Ἀθηναίην etc., ähnlich B 441 f.; anders Θ 351, T 341 #αἶψα δ' Ἀθηναίην etc., bzw. Λ 516 f. mit #αὐτίκα δ' ὦν ὀχέων ἐπεβήσετο (s.d.). 366 ~ Λ 384 u.ö. κρατερὸς Διομήδης#. Wie I 48 #νῶϊ δ', ἐγὼ Σθένελός τε, s.d. 366 f. ~ Δ 286 f. σφῶϊ μὲν, οὐ γὰρ (!) ἔοικ' ὀτρυνέμεν, οὐ τι κελεύω· | αὐτῷ γὰρ μάλα λαὸν ἀνώγετον (!) ἶφι μάχεσθαι (Agamemnon zu den Αἶαντε). – Im Hexameter ohne Digammawirkung. 368 = N 752; ~ N 214 f. πολέμοιο ... | ἀντιάαν. 369 Wie N 753 ... τοῖς ἐπιτείλω# (Hektor). 370 Wie Z 116, 369, P 188 ... _ κορυθαίολος Ἑκτωρ# u.ä. 371 ~ 350, 363; Λ 257 κασίγνητον καὶ ὄπατρον#. – Im Hexameter eine kontrahierte Augmentform, wie sonst nur in der Odyssee: ἦε σ 257, ἦεν σ 253, τ 126, υ 89. 372 f. Fünfzehnsilbig, aber jeweils mit ion. -ou vor Konsonant. 372 ~ B 524, 747 #τοῖς δ' ἄμα, ebenfalls von zwei Personen; φ 362 #πῇ δὲ καμπύλα τόξα φέρεις.

- εὔτε Μενεσθῆος μεγαθύμου πύργον ἵκοντο
 τείχεος ἐντὸς ἰόντες, ἐπειγομένοισι δ' ἵκοντο,
 375 |οἶ δ' ἐπ' ⁺ἐπάλξις βαῖνον ἐρεμνῇ |λαίλαπι Fῖ|σοι
 ἴφθιμοι Λυκίων| ἡγήτορες |ἡδὲ μέδον|τες·
 σὺν δ' ἐβάλλοντο μάχεσθαι ἐναντίον, ὥρτο δ' αὐτή.
 Αἶας δὲ πρῶ|τος Τελαμῶ|νιος |ἄνδρα κατὰ|κτα,
 Σαρπηδόντος ἐταῖρον, Ἐπικλῆα μεγάρυμον,
 380 μαρμάρῳ ὀκρίοντι βαλὼν, ὃ ῥα τείχεος ἐντὸς
 κεῖτο μέγας παρ' ἑπαλξιν ὑπέρτατος· οὐδέ κέ μιν ῥέα
 χεῖρεσσ' ἀμφοτέρης ἔχοι ἀνὴρ, οὐδὲ μάλ' ἡβῶν,
 οἷοι |νῦν βροτοί εἰς|· ὃ δ' [ἄρ'] ὑψόθεν |ἐμβαλ' ἀφεί|ρας,
 θλάσσε δ' \ἀμφίφαλον|/ κυνέην, σὺν δ' |ὅστέ' ἄρα|ξε
 385 [πάντ'] ἄμυ|δις κεφαλῆς|· ὃ δ' ἄρ' _ ἀρνευ|τῆρι Fε|φοικῶς
 |κάππεσ' ἀφ' ὑψηλοῦ πύργου, λίπε δ' ὅστέα θυμός.
 Τεῦκρος δὲ Γλαῦκον, κρατερόν παῖδ' Ἴππολόχοιο,
 ἰῶ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος ὑψηλοῖο,
 ἦ ῥ' ἴδε γυμνωθέντα βραχίονα, παῦσε δὲ χάρμης.

382 v.l. φέροι 384 τετράφαλον

373 f. ~ Z 392 εὔτε πύλας ἵκανε διερχόμενος μέγα ἄστν; O 331 τὸν δὲ Μενεσθῆος μεγα-
 θύμου (!) πιστὸν ἐταῖρον, s.d. **374** ~ 380; X 85 #τείχεος ἐντὸς ἐών. **375** ~ I 588 f. τοῖ
 δ' ἐπὶ πύργων | βαῖνον Κουρήτες; Y 51 αὖτε δ' Ἄρης ἐτέρωθεν, ἐρεμνῇ λαίλαπι ἴσος.
376 ~ 417, Π 659 ἴφθιμοι Λύκιοι; Ξ 144 Τρώων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες#. **377** ~ 181 #σὺν
 δ' ἔβαλον ... πόλεμον; Γ 433, Y 257 μαχέσασθαι (!) ἐναντίον; O 312, Y 374 ὥρτο δ' αὐτή#. **378**
 ~ N 170 #Τεῦκρος δέ etc. (s.d.); Ξ 511 Αἶας ῥα πρῶτος Τελαμῶνιος Ὑρτιον οὔτα.
379 ~ 392 #Σαρπηδόντι, Ψ 800 -δόντος (sonst Σαρπηδόνοσ usw.); O 446 #Πουλυδάμαντος
 ἐταῖρον; E 547, Π 594, 818 -κλῆα μεγάρυμον#. – Improvisierter Hexameter mit metrisch
 angepasster Namensform. **380-383** ~ E 302 ff., Y 285 ff. χερμάδιον ... | ..., ὃ οὐ δύο γ'
 ἄνδρε φέροιν, | οἷοι νῦν βροτοί εἰς· ὃ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἷος. **380** ~ I 499 μαρμάρῳ
 ὀκρίοντι βαλὼν· τόσσον γὰρ ἴησιν; Π 735 #μάρμαρον ὀκρίοντα. – Der instrumentale
 Dativ auf -ω ist wie ein alter Lokativ auf +-οι behandelt; s. auch 388. **381** ~ Y 101 οὐ κε
 μάλα ῥέα (!)#. – Ion. ῥέα mit Synizese, nicht ῥεῖα bzw. *ῥρηα. **382** ~ Π 704 #χεῖρεσσ'
 ἀθανάτησι; Ω 565, ψ 187 βροτός (...), οὐδὲ μάλ' ἡβῶν (!)#. – Dichtersprachlich, am
 Schluss eine junge Kontraktion. **383** ~ 449. **384** ~ E 307 #θλάσσε δέ οἱ κοτύλην;
 Ψ 673 σὺν τ' ὅστέ' ἀράξω#. Vgl. E 743 (Athene), Λ 41 (Agamemnon) κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφί-
 φαλον κυνέην θέτο τετραφάλῃρον; τετράφαλος nochmals X 315. **385 f.** ~ Π 742 f. ὃ δ'
 ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικῶς | κάππεσ' ἀπ' εὐεργέος (!) δίφρου (!), λίπε δ' ὅστέα θυμός, ähnlich
 μ 413 f. ... | κάππεσ' ἀπ' ἰκρίοφιν. **386** ~ Θ 213, Φ 529, X 447, Ω 735 ἀπὸ πύργου (!)(#). –
 Eine von drei ionischen Versvarianten, in diesem Fall mit doppeltem -ου vor Kon-
 sonant. **387** ~ 309, s.d. **388** ~ Π 511 f. ἔλκος, ὃ δὴ μιν Τεῦκρος ἐπεσσύμενον βάλεν
 ἰῶ | τείχεος ὑψηλοῖο; Λ 476, 664 (s.d.) #ἰῶ (!) ἀπὸ νευρῆς. – Im Hiat gekürztes -ω, s. zu
 380. **389** ~ Π 312, 400 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα; P 602 μεγα-
 θύμου (!), παῦσε δὲ χάρμης#.

- 390 ἄψ δ' ἀπὸ τείχεος ἄλτο λαθὼν, ἵνα μή τις Ἀχαιῶν
βλήμενον ἀθρήσειε καὶ εὐχετόωτ' ἐπέεσσι.
Σαρπηδόντι δ' ἄχος γένετο Γλαύκου ἀπιόντος,
αὐτίκ' ἐπεὶ τ' ἐνόησεν· ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης,
ἀλλ' ὃ γε Θεστορίδην Ἀλκμάονα δουρὶ τυχῆσας
395 νύξ', ἐκ δὲ \σπάσσ'*/ |ἔγχος· ὃ δὲ| _ +σπόμει|νος πέσε δουρὶ
πρηνῆς, ἀμφὶ |δὲ [οἶ]| βράχε τεύ|χεα |ποικίλα χαλ|κῶ.
Σαρπηδὼν δ' ἄρ' ἔπαλξιν ἐλὼν χερσὶ στιβαρῆσιν
ἔλχ', ἥ δ' ἔσπετο πᾶσα διαμπερές· αὐτὰρ ὕπερθε
τεῖχος ἐγυμνώθη, πολέεσσι δὲ θῆκε κέλευθον.
400 τὸν δ' Αἴας καὶ Τεῦκρος ὁμαρτήσανθ' ὃ μὲν ἰῶ
βεβλή|κει τελαμῶ|να περὶ στή|θεσσι φα|φεινδὸν
|ἀσπίδος ἀμ|φιβρότης· ἀλλὰ Ζεὺς κῆρας ἄμυνε
παιδὸς ἐοῦ, μὴ νηυσὶν ἐπὶ +πρυμνῆσι δαμείη·
Αἴας δ' |ἀσπίδα \νύξ'/| ἐπάλμενος, |οὐδὲ δια|πρὸ
405 ἥλυθεν ἐγχείη, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα.
χώρησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἐπάλξιος· |οὐδ' ὃ γε πάμ|παν
|χάζετ', ἐπεὶ| Φοῖ θυμὸς \φέλπετο/ |κῦδος ἀρέσ|θαι.

395 ἔσπασεν – δ' ἐσπόμενος 404 νύξεν – Aristarch, Edd.; meist ἦ δὲ 406 meist
χώρησαν 407 ἐέλπετο

390 ~ O 541 #στῆ δ' εὐράξ σὺν δουρὶ λαθὼν; Π 733, 755 ἀφ' ἵππων ἄλτο χαμᾶζε#; K 367 ἵνα μή τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων#. **391** ~ Ξ 334 #εὔδοντ' ἀθρήσειε. **392** ~ 379 #Σαρπηδόντος, s.d.; N 417 u.ö. ὡς ἔφατ'· Ἀργεῖοισι δ' ἄχος _ γένετ' εὐξαμένοιο. – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. **393** ~ 143, 203, 389. Die Partikelkombinationen αὐτίκ' ἐπεὶ τ(ε) (!) und ὅμως (!) δ' οὐ nur hier; üblich ist #X ὡς (οὖν) ἐνόησε(v) am Satzanfang, wie z.B. Γ 21, Λ 284. – Formal leicht restituierbar, aber außerhalb der epischen Norm. **394** ~ 189, s.d.; N 411 #ἀλλ' ἔβαλ' Ἰππασίδην Ὑψήνορα (s.d.). **395** ~ N 178 bzw. 570, s.d. **396** ~ N 181, Ξ 420. **397** ~ δ 506 τρίαιναν ἐλὼν χερσὶ στιβαρῆσιν#, ähnlich θ 84. – Fünfzehnsilbig, aber zum Folgenden gehörig. **398** ~ 446 u.ö. αὐτὰρ ὕπερθε(v)#; Γ 376 κεινὴ δὲ τρυφάλεια (!) ἄμ' ἔσπετο χειρὶ παχείη. **399** ~ 411, 418, O 260, 357 (θέσθαι ...) κέλευθον#. – Originärer ion. Hexameter, in dem δὲ bezüglich der Hermannschen Brücke wie τε behandelt ist; ebenso 68, 186, 261, 405. **400-404** ~ N 584 f. τὼ δ' ἄρ' ὁμαρτήδην ὃ μὲν _ ἔγχεϊ ὀξυόεντι | ἵετ' ἀκοντίσσαι, ὃ δ' ἀπὸ νευρῆφιν ὀϊστῶ. **400** ~ φ 188 τὼ δ' ἐξ οἴκου βῆσαν ὁμαρτήσαντες ἄμ' ἄμφω. **401** ~ P 606 #βεβλήκει θώρηκα u.ä. **401 f.** ~ B 388 f. τελαμῶν ἀμφὶ στήθεσφιν | ἀσπίδος ἀμφιβρότης. **402** ~ Δ 11 κῆρας ἀμύνει# (Aphrodite). **403** ~ A 496 #παιδὸς ἐοῦ, Σ 71 παιδὸς ἐοῖο# (Subjekt: Thetis); N 762, Ξ 65, O 248 νηυσὶν ἐπὶ +πρυμνῆσι(v). – Ion. -ου vor Konsonant. **404 f.** ~ H 260 f. #Αἴας δ' ...: ἦ δὲ διαπρὸ | ἥλυθεν etc.; P 49, X 327 ἀντικρὺ δ' ἀπαλοῖο δι' αὐχένος ἥλυθ' ἀκωκή. **405** (H 261) Im 4. Biceps eine kurze Endsilbe plus δέ, demnach kein alter Vers (s. zu 399). **406** ~ Ψ 730 κίνησεν (!) δ' ἄρα τυτθὸν ἀπὸ χθονός, οὐδ' ἔτ' ἄειρεν; O 655 νεῶν (!) μὲν ἐχώρησαν, Π 629 #νεκροῦ (!) χωρήσουσι. **406 f.** ~ Σ 160 ὀπίσω δ' οὐ χάζετο πάμπαν#. **407** ~ 174, s.d.

- κέκλετο δ' ἀντιθέοισιν ἐλιζάμενος Λυκίοισιν·
 „[ὦ] Λύκιοι, τί \ρ' / | ὦδε μεθί|ετε | θούριδος ἀλ|κῆς;
 410 | ἀργαλέον| [δέ] μοί ἐστι, καὶ _ ἰφθί|μῳ περ ἐόν|τι,
 μούνῳ | Φρηξάμενῳ| θέσθαι _ παρὰ | νηυσὶ κέλευ|θον.
 | ἀλλ' ἐφομαρ|τεῖτε· *πλειόνων/ τοι | Φέργον ἄμει|νον.“
 ὡς \φάθ', | οἳ δὲ Φάνακ|τος ὑποδδεί|σαντες ὁμο|κλήν
 μᾶλλον ἐπέβρισαν βουληφόρον ἀμφὶ ἄνακτα·
 415 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας
 τείχεος ἔντοσθεν. μέγα δέ| σφισι | φαίνεταιο Φέρ|γον·
 | οὔτε γὰρ ἰφ|θιμοι Λύκι|οι Δαναῶν| \δύναντο/
 τεῖχος | Φρηξάμενοι| θέσθαι _ παρὰ | νηυσὶ κέλευ|θον,
 | οὔτε ποτ' αἰχ|μηταὶ Δανα|οὶ Λυκίους| \δύναντο/
 420 | τείχεος ἄψ| Φώσασθαι, ἐπεὶ \ρὰ / | πρῶτα πέλασ|θεν.
 ἀλλ' ὡς τ' ἀμφ' οὐ|ροισι \δύω| _ ἄνδρε / | δηριάεσ|θον,
 μέτρ' ἐν χερσὶν ἔχοντες, ἐπιζύνῳ ἐν ἀρούρη,
 | ὦ τ' ὀλίγοι| \ἐν/ χώροι ἐρίζη|τον περὶ Φί|σης,
 ὡς ἄρα τοὺς διέεργον ἐπάλξεις· οἳ δ' ὑπὲρ αὐτέων
 425 δήρουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,
 ἀσπίδας εὐκύκλους λαισηΐά τε πτερόεντα.

409 τ' ἄρ' 412 meist †ἐφομαρτεῖτον – πλεόνων δέ 413 ἔφαθ' 417, 419 ἐδύναντο
 420 τὰ 421 δὴ' ἀνέρε 423 ἐνὶ

408 ~ 467, s. d.; X 442 #κέκλετο δ' ἀμφιπόλοισιν. 409 Vgl. Δ 234 Ἀργεῖοι, μή πώ τι μεθ-
 ἴετε θούριδος ἀλκῆς; Y 332 Αἰνεΐα, τίς σ' ὦδε θεῶν _ ἀτέοντα κελεύει (u. ä.); ~ Σ 6 #ὦ μοι
 ἐγώ, τί τ' ἄρ' αὖτε, ψ 264 #δαιμονίη, τί τ' ἄρ' αὖ με. 410 = Y 356 (Achilleus). 411 ~
 418; 399, s. d. 412 ~ Θ 191, Ψ 414 #ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδεται. Vgl. N 115
 ἄκεσταί τοι φρένες ἐσθλῶν#. – Oder \πλέων+/ δέ τοι bzw. *πλείων/ δέ τοι, vgl. hom.-
 äol. πλέες Λ 395, πλέας Β 129. Im Hexameter (F) ἔργον ohne Digammawirkung. 413 =
 Ψ 417, 446. 414 ~ 346, 359 #ὦδε γὰρ ἔβρισαν (!) Λυκίων ἀγοί (Plural statt Dual); H 343
 #μή ποτ' ἐπιβρίση πόλεμος Τρώων, s. d.; E 633 #Σαρπηδόν, Λυκίων βουληφόρε. – Fünf-
 zehnsilbig, aber wohl nicht alt. 415 = Λ 215, s. d. 416 ~ 374, 380, X 85 (#)τείχεος ἐν-
 τός(#). 417-420 ~ O 406-409, 416 ff., s. d.; I 551 f. οὐδὲ δύναντο | τείχεος ἔκτοσθεν
 μῖμνεν. 417 f. ~ O 408 f. οὐδέ ποτε Τρώες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας | ῥηξάμενοι
 κλισίῃσι μιγήμεναι οὐδὲ νέεσσιν. 418 ~ 411. 419 ~ Θ 33, 464 Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ'
 αἰχμητάων#. 420 Vgl. O 418 οὐθ' ὁ τὸν ἄψ ὥσασθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.
 421 f. ~ Φ 405 τὸν ῥ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν _ ἔμμεναι οὔρον ἀρούρης. 421 Wie 447.
 422 ~ γ 433 #ὅπλ' ἐν χερσὶν ἔχων; Σ 551 δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες#, Ψ 114 πελέκεας (!)
 etc., γ 463 ὀβελούς etc.; ἐπίζυνος nur hier. – Fünfzehnsilbiger Hexameter im ion. Plural.
 423 ~ Λ 705 (s. d.) δαιτρεύειν, μή τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίοι (!) ἴσης. 424 ~ 430. Ionisch
 (anaphorisches αὐτός; -έων mit Synizese statt -άων). 425 f. = E 452 f. 425 ~ O 708
 #δήρουν ἀλλήλους αὐτοσχεδόν. 426 (E 453) ~ E 428 #ἀσπίδας εὐκύκλους; λαισηΐον nur
 hier, πτερόεις in singulärer Verwendung. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht alt.

- πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χροά νηλεῖ χαλκῶ,
 ἤμην ὅτεω στρεφθέντι μετὰφρενα γυμνωθείη
 μαρναμένων, πολλοὶ δὲ διαμπερές ἀσπίδος αὐτῆς.
 430 πάντη δὴ πύργοι καὶ ἐπάλξιες αἵματι φωτῶν
 ἐρράδατ' ἀμφοτέρωθεν _ \ἐκ/ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἐδύναντο φόβον ποιῆσαι Ἀχαιῶν,
 ἀλλ' ἔχον, ὥς τε τάλαντα γυνή χερνήτις ἀληθής,
 ἥ τε σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἴριον ἀμφὶς ἀνέλκει
 435 ἰσάζουσ', ἵνα παισὶν ἀεικέα μισθὸν ἄρηται.
 ὥς [μὲν] τῶν ἐπὶ Ἰῖσα μάχῃ _ τέτατο πτόλεμός| τε,
 πρὶν γ' ὅτε [δὴ] Ζεὺς |κῦδος ὑπέρ|τερον Ἰῖτορι δῶ|κε
 |Πριαμίδῃ|, ὃς πρῶτος \+εἶσ_αλτο/ |τεῖχος Ἀχαιῶν|.
 ἥϋσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνώς·
 440 „ὄρνυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, ῥήγνυσθε δὲ τεῖχος
 Ἀργείων καὶ νηυσὶν ἐνίετε θεσπιδαῆς πῦρ.“
 ὥς φάτ' ἐποτρύνων, οἳ δ' οὔφασι πάντες ἄκου|ον,
 ἴθυσαν δ' ἐπὶ τεῖχος ἀολλέες. οἳ μὲν ἔπειτα

428 Zenodot; meist ὅτω 431 ἀπὸ 438 ἐσῆλατο

427 ~ (s.d.) N 501, Π 761 ἔντ' ἀλλήλων ταμέειν χροά νηλεῖ χαλκῶ (zwei Kämpfer!), ähnlich N 553. – Neben νηλε(F)ές wäre νηλε(F)εῖ* zu erwarten; die Formel νηλεῖ χαλκῶ# setzt, ebenso wie kontrahiertes #νηλής I 632, den ionischen Digammasschwund voraus. 428 ~ 389; E 40 πρῶτω γὰρ στρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρῳ πῆξεν, ähnlich Θ 258, Λ 447; O 664 ἤμην ὅτεω (!) ζῶουσι καὶ ᾧ κατατεθνήκασι, s.d. 429 Dichtersprachlich, ohne engere Parallelen. 430 ~ 424; Σ 538 εἶμα δ' ἔχ' ἀμφ' ὤμοισι δαφοινεὸν (!) αἵματι φωτῶν. 430 f. ~ v 354 #αἵματι δ' ἐρράδαται τοῖχοι. 431 Vgl. 287 f. ἀμφοτέρωσε ..., | ... _ ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιοὺς#. 432 ~ O 617 #ἀλλ' οὐδ' ὥς δύνατο, I 351 #ἀλλ' οὐδ' ὥς δύναται; φόβον ποιεῖν nur hier. – Fünfzehnsilbig, aber mit Augment. 433-435 Gleichnis in originären Hexametern. 433 ~ Ω 27 #ἀλλ' ἔχον, ὥς; χερνήτις und attributiv verwendetes ἀληθής nur hier. 434 σταθμός bedeutet nur hier 'Gewicht'. 435 ~ (s.d.) I 495 ἵνα μοί ποτ' ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης# (Phoinix), E 365 ἵνα νῆας ἔλῃ καὶ κῦδος ἄρηται#; κ 84 δοιοὺς ἐξήρατο μισθοὺς#; das Präsens ἰσάζω nur hier. 436 = O 413, nach einem ähnlichen Gleichnis; ~ Λ 336. 437 ~ I 488, 588, δ 180, ψ 43 #πρὶν γ' ὅτε δὴ, vgl. v 322 u.ö. #πρὶν γ' ὅτ(ε); O 644 ὃς ῥα τόθ' Ἰῖτορι κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυάλιξε. 438 ~ 466 ὅτ' ἐσᾶλτο πύλας, N 679 ἀλλ' ἔχεν ἥ τὰ πρῶτα πύλας καὶ τεῖχος ἐσᾶλτο (Hektor). Wie Π 558 f. κεῖται ἀνήρ, ὃς πρῶτος ἐσ_ήλατο τεῖχος Ἀχαιῶν, | Σαρπηδῶν. 439 = N 149, ~ Θ 227, Λ 275 u.ö. – Ionischer Iteratvers (silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν). 440 ~ Δ 509 ὄρνυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, _ μηδ' (!) εἴκετε χάρμης. 440 f. ~ 257, s.d. 441 ~ 177, s.d.; O 597 f. Πριαμίδῃ, ἵνα νηυσὶ κορωνίσιν θεσπιδαῆς πῦρ | ἐμβάλῃ. – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber in dieser Form wohl nicht alt. 442 ~ Υ 373 ὥς φάτ' ἐποτρύνων, οἳ δ' ἀντίοι ἔγχε' ἄειραν; Θ 4 θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον#; hom.-äol. οὔασι nur hier. 443 ~ Δ 507, P 725 #ἴθυσαν δέ, Π 582, P 281, 353 #ἴθυσεν (!) δέ; O 494 #ἀλλὰ μάχεσθ' ἐπὶ νηυσὶν ἀολλέες, s.d.

- κροσσά|ων ἐπί|βαι|νον ἀ|καχμένα \δοῦρ' /| ἔχοντες,
 445 Ἔκτωρ δ' ἀρπάξας λαῶν φέρειν, ὅς ῥα πυλάων
 εἰστήκει πρόσθε, πρυμνὸς _ παχύς, |αὐτὰρ ὕπερ|θε
 ὀξύς \ῆν/· τὸν δ' |οὔ κε \δύω| _ ἄνδρε/ |δῆμο' ἀρίσ|τω
 \Φρῆα |χέρσ'/ ἐπ' ἄμα|ξαν ἀπ' _ |οὔδεος \ὀχ|λίσσαιτην*/,
 οἷοι |νῦν βροτοί| εἰς|· ὁ δὲ _ \Φρῆα/ |πάλλε καὶ οἷ|Φος.
 450 τὸν οἱ ἐλαφρὸν ἔθηκε Κρόνου παῖς ἀγκυλομήτεω·
 ὥς δὲ [ὅτε] ποιμὴν |Φρῆα φέρει| _ πόκον |ἄρσενος οἶ|δος
 χειρὶ [λαβών] ἐτέ|ρη, ὀλίγον| τέ μιν |ἄχθος ἐπεί|γει,
 ὥς Ἔκτωρ |ἰθὺς σανίδων| _ φέρε |λαῶν ἀφεί|ρας,
 αἶ [ῥα] πύλας Φεί|ρυντο πύκα| _ στιβαρ|ῶς ἀραρυί|ας,
 455 |δικλίδας ὑ|ψηλάς· δφοιοὶ δ' _ ἔχον |[†]ἐντὸς ὀχῆ|Φες
 |μακροὶ ἐπη|μοιβοί, μία δὲ κλη|Φὶς ἐπαρή|ρει.
 στῇ δ' [μάλ'] ἐγγὺς ἰών, καὶ ἐρει|σάμε|νος βάλε μέσ|σας,
 |εὖ διαβάς|, [ῖνα] |μή φοί|ἀφαι|ρότε|ρον βέλος εἴ|η,
 Φρῆξε δ' [ἀπ'] |ἀμφοτέρους| θαιρούς· _ πέσε |δὲ ληϊ|θος εἴ|σω
 460 \βριθὺς*/, μέγα δ' |ἀμφὶ πύλαι| _ μύκον, |οὔδ' ἄρ' ὀχῆ|Φες
 \σχεθον/, σανίδες δὲ διά|_τμαγεν |ἄλλυδιδις ἄλλ|η

444 δούρατ' 447 ἔην - δύ' ἀνέρε 448 ῥηϊδίως - ὀχλίσσειαν 449 μιν ῥέα 454 εἴρυντο
 455 f. εχον ενδ[ον] ... | μακ[ρο]ι ein Papyrus (2. Jh. v. Chr., s. Ed. West), sonst ἔντοσθεν ὀχῆς |
 εἶχον 459 v.l. ἐπ', mehrfach fehlend 460 βριθοσύνη 461 ἐσχεθέτην

444 ~ 258 #κρόσσας, s.d.; P 412 οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ἀκαχμένα δούρατ' (!) ἔχοντες.
 445 ~ 453, s.d. 445 f. ~ X 35 f. ὁ δὲ προπάροιθε πυλάων | ἐστήκει (sc. Hektor). 446 f.
 ~ B 218 αὐτὰρ ὕπερθε | φοξὸς ἔην κεφαλῇν. 447 Wie 421; ~ 127 (s.d.), Λ 328 δίφρον τε
 καὶ ἀνέρε δῆμου ἀρίστω#. 447 f. ~ ι 241 f. οὐκ ἂν τὸν γε δύω καὶ εἴκοσ' ἄμαξαι | ἐσθλαὶ
 τετράκυκλοι ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν. 448 ~ Δ 390 u.ö. #ῥηϊδίως. 449 = E 304, ~ M 383.
 450 ~ N 61 u.ö. #γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά; B 319 λαῶν γάρ μιν ἔθηκε Κρόνου (!) παῖς
 ἀγκυλομήτεω (!). – Ionischer Zusatzvers. 451 ~ E 137 #ὄν ῥά τε ποιμήν; das Simplex
 πόκος nur hier. 452 ~ N 243 #χειρὶ λαβὼν ἐτίναξεν; Ξ 272 #χειρὶ δὲ τῇ (!) ἐτέρῃ, s.d.
 453 ~ 445; H 268 πολὺ μείζονα λαῶν ἀείρας#. 454 ~ Φ 535 σανίδας πυκινῶς ἀραρυίας#,
 I 475 θαλάμοιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας#. – Oder \Φείρυντο*/; vgl. ι 194, κ 444 νῆα
 ἔρυσθαι#, s. auch zu I 248, 396, K 259. 455 f. ~ 460 f.; Ω 453 f. θύρην δ' _ ἔχε μοῦνος
 ἐπιβλής | εἰλάτινος, χ 128 σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι#; M 121, 291, N 124 μακρὸν
 ὀχῆα#. – εἶχον zeigt Augment im narrativen Text; nach Aussage der Parallelen bietet
 der Papyrus das Alte. 457 ~ Δ 496 u.ö. στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ
 φαεινῷ; Π 736 #ῆκε δ' ἐρεισάμενος. 459 θαιρός nur hier. 460 ~ E 839 #βριθοσύνη;
 Υ 260 μέγα δ' ἀμφὶ σάκος μύκε; E 749, Θ 393 #αὐτόματα δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ. Vgl.
 E 746 u.ö. #βριθὺ μέγα στιβαρόν. 460 f. ~ 455 f. – Im Hexameter eine augmentierte (!)
 Dualform, während das zweiflüglige Tor sonst durchgehend im Plural beschrieben ist.
 461 ~ Π 353 f. (Tiere) αἶ τ' ἐν ὄρεσσι | ποιμένος ἀφραδίησι διέτμαγεν; Λ 486 Τρῶες δὲ
 διέτρεσαν ἄλλυδιδις ἄλλος# (s.d.).

- 465 |**λᾶος** ὑπὸ |**Ῥριπῆς**. ὃ δ' [ἄρ'] ἔσ_θορε |**φαίδιμος** Ἐκ|τωρ
 |**νυκτὶ** **θοῖῃ** |**Ἰῖσος**/ ὑπώ|πια· |**λάμπε** δὲ **χαλκῶ**
 \σμερδνῶ*, τὸν ῥα |**ἔστο**/ **περὶ** | _ χροῖ, |**δοῖα** δὲ **χερσὶ**
 465 **δοῦρ** \ἔχ'/. οὐ κέν |**τίς** **μιν** \ἐρύ|ξειέ γ' |**ἀντιβολή**|σας
 |**νόσφι** **θεῶν**|, ὅτ' \ἔ|σαλτο/· _ **πυρὶ** δ' |**ῥοσε** **δεδή**||**φει**.
 κέκλετο δὲ **Τρώεσσιν** ἐλιζάμενος καθ' ὅμιλον
 τεῖχος ὑπερβαίνειν· τοὶ δ' ὀτρύνοντι πίθοντο.
 |**αὐτίκα** δ' οἷ| μὲν τεῖχος \ὑπέρ|βαν*/ |, |**οἷ** δὲ **κατ'** **αὐ**|τὰς
 470 **ποιητὰς** \ἔσ|**χυντο***/ | **πύλας**· _ **Δαναοὶ** δ' ἐφόβηθεν
 νῆας ἀνὰ **γλαφυράς**, ὄμαδος δ' ἀλίαςτος ἐτύχθη.

463 ἀτάλαντος 464 σμερδαλέω, τὸν ἔστο 465 ἔχεν· οὐκ ἂν τίς μιν ἐρυκάκοι; Aristarch
 οὐ κέν, ἐρύκακεν 466 ἐσᾶλτο πύλας 469 ὑπέρβασαν 470 ἐσέχυντο

462 f. Vgl. Φ 18 ὃ δ' ἔσθορε δαίμονι Ἰῖσος# (Achilleus). **462** ~ Θ 192 #λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς;
 N 823 ὃ δ' ἀμείβετο φαίδιμος Ἐκτωρ# (s.d.). **463** ~ Ξ 261 Νυκτὶ θοῇ; N 295 u.ö. θοῶ
 ἀτάλαντος Ἀρηῖ# (s.d.); ὑπώπια nur hier. – Vgl. 40, Λ 297 Ἰῖσος ἀέλλη#, Υ 51 ἐρεμνῇ
 λαίλαπι Ἰῖσος# (ähnlich M 375). **463 f.** ~ Λ 65 f. πᾶς δ' ἄρα χαλκῶ | λάμφ' ὥς τε στεροπὴ
 πατρὸς Διός, N 191 f. ... χαλκῶ | σμερδαλέω κεκάλυπτ(ο), sc. Hektor (s.d.). – Vgl. E 742
 #δεινὴ τε σμερδνὴ τε (das Gorgonenhaupt auf dem Schild). **464** ~ Ψ 67 τοῖα περὶ χροῖ
 εἵματα ἔστο#. **465** ~ Λ 365, Υ 452 ἦ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας (s.d.).
466 ~ 438 ἐσῆλατο, s.d. **467 f.** ~ 49 f., 408 (s.d.). – Leicht restituierbar, aber wohl nicht
 alt. **468 f.** ~ N 50, 87 τεῖχος ὑπερκατέβησαν, s.d. **469 f.** ~ Φ 610 f. ἀλλ' ἐσσυμένως
 ἐσέχυντο | ἐς πόλιν. **470 f.** ~ Π 294 ff. τοὶ δ' ἐφόβηθεν | Τρῶες θεσπεσίῳ ὁμάδῳ·
 Δαναοὶ δ' ἐπέχυντο | νῆας etc. (nach Patroklos' erstem Sieg).